Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.

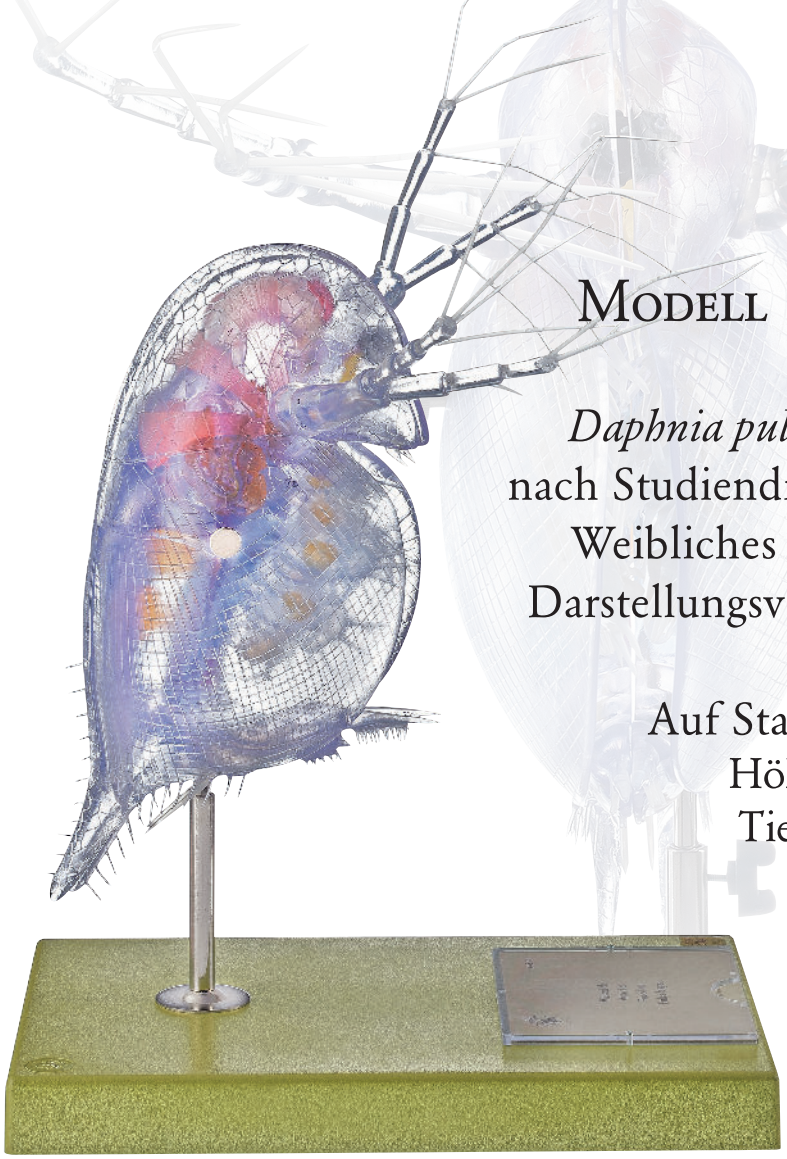
Mitglied des VBIO

gegründet 1890 in Frankfurt am Main

160. Rundschreiben / Dezember 2019

SEIT 1876

ZoS 121 • zerlegte Abbildung



ZoS 121

Modell eines Wasserflohs

Gemeiner Wasserfloh,
Daphnia pulex, aus SOMSO®-Plast,
nach Studiendirektor Christian Groß.
Weibliches Tier mit Sommereiern,
Darstellungsverhältnis beträgt 200:1.
In 6 Teile zerlegbar.
Auf Stativ mit grünem Sockel.
Höhe 50 cm, Breite 42,5 cm,
Tiefe 35 cm, Gewicht 2,5 kg.

Marcus Sommer Somso Modelle GmbH
Friedrich-Rückert-Straße 54 • 96450 Coburg
Telefon (0 95 61) 8 57 40 • Telefax (0 95 61) 85 74 11
somso@somso.de • www.somso.de

Liebe Mitglieder der Deutschen Zoologischen Gesellschaft,

das beinahe vergangene Jahr hat uns eine thematisch sehr interessante Jahrestagung in Jena präsentiert. Zum zweiten Mal in relativ kurzer Folge nach 2008 hatten die Zoologen aus Jena zur Tagung geladen und einige hoch interessante Vorträge zu einem brisanten Thema anzubieten. Anlässlich des 100. Todesjahres von Ernst Haeckel luden die Jenaer Mitglieder des Instituts für Zoologie und Evolutionsforschung zu einer öffentlichen Vortragsreihe unter dem Titel: „Jena, Haeckel und die Frage nach den Menschenrassen oder der Rassismus macht Rassen“. Diese sehr gut besuchte Veranstaltung und die daraus resultierende „Jenaer Erklärung“ fanden bundesweit ein großes mediales Echo. So berichtete unter anderem DIE ZEIT in einem großen mehrseitigen Artikel und auch dem SPIEGEL*) war sie einen Kommentar wert, in dem explizit auf die politische Dimension hingewiesen wurde und die „Jenaer Erklärung“ als „Anklageschrift gegen xenophobe Hassredner“ verstanden wurde. Hier zeigte sich wieder einmal, wie aktuell und überfachlich Zoologie heutzutage tatsächlich ist. Den genauen Wortlaut der Jenaer Erklärung und weiterführende Literatur der Autoren zu diesem hochaktuellen Thema finden Sie auf der neu gestalteten Homepage der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Für diese couragierte Idee und die hervorragende Umsetzung möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen Autoren im Namen des Vorstandes der Deutschen Zoologischen Gesellschaft ausdrücklich danken.

Äußerst lebendig ging es seit der Beiratssitzung in Jena auch in den Fachgruppen der Gesellschaft zu, was die Gestaltung von gemeinsamen Symposien verschiedener Fachgruppen auf den Jahrestagungen betrifft. Die -schon öfter geäußerte, aber nie ernsthaft angegangene oder umgesetzte- Idee wurde überaus lebhaft diskutiert, was in der konkreten Planung und Umsetzung eines gemeinsamen Symposiums verschiedener Fachgruppen auf der Jahrestagung 2020 in Würzburg im Satellitensymposium „Insect timing“ gipfelte. Die Jahrestagung in Würzburg findet vom 07. bis zum 12. September 2020 statt, nähere Informationen gibt es bereits auf der Tagungs-Homepage (https://dzg-meeting.de/).

Wieder geht ein Jahr zu Ende, in der die Welt um uns herum anscheinend immer verrückter wird. Das hinterlässt bei vielen Menschen wiederum Sorgen, was wohl das kommende Jahr bringen wird. Die Daten der Klimaforscher werden immer beunruhigender, die Kommentare und Reaktionen der Politiker dagegen sollen wohl eher beruhigend wirken, wirkliche sinnvolle Aktionen kann ich allerdings nicht erkennen. Trotzdem wünsche ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, eine schöne und entspannende Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr, vor allem natürlich Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

*) DER SPIEGEL, Nr. 28 / 14.09.2019, S. 95

VORSTAND (AMTSPERIODE 2019 / 2020)

Präsident

Prof. Dr. Jacob Engelmann
Universität Bielefeld
AG Active Sensing, UHG N7-117
Postfach 100131
33501 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521/106-4641
jacob.engelmann [at] uni-bielefeld.de

1. Stellvertreterin

Prof. Dr. Gabriele Uhl
Universität Greifswald
Zoologisches Institut und Museum
Allg. & Systematische Zoologie
Anklamerstraße 20
17489 Greifswald
Tel.: +49 (0)3834 86 4239
gabriele.uhl [at] uni-greifswald.de

2. Stellvertreter

Prof. Dr. Gregor Bucher
Abt. Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Johann-Friedrich-Blumenbach Institut
f. Zoologie und Anthropologie
Georg-August-Universität Göttingen
Postanschrift:
Caspari-Haus
Abt. Entwicklungsbiologie
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel.: +49 (0)551-39-5426
gregor.bucher [at] bio.uni-goettingen.de

3. Stellvertreter

PD Dr. Sven Bradler
Abt. Evolution und Biodiversität
Georg-August-Universität Göttingen
Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut
für Zoologie und Anthropologie
Untere Karspüle 2
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 3925430
Sbradle [at] gwdg.de

1. Schriftführer

Prof. Dr. Wolf-Michael Weber
Universität Münster
Institut für Tierphysiologie
Schlossplatz 8
D–48143 Münster
Tel.: + 49 (0)251-8321-782
wmw [at] uni-muenster.de

2. Schriftführer

Prof. Dr. Alexander Steinbrecht
Max-Planck Institut für
Ornithologie
Eberhard Gwinner Straße Nr.6
D-82319 Seewiesen
Tel.: + 49 (0)8157/932-229
Fax: + 49 (0)8157/932-209
steinbrecht [at] orn.mpg.de

1. Kassenprüfer

PD Dr. Thomas Keil
Georg-Bader-Str. 22
82319 Starnberg
thomas.a.keil [at] gmx.de

2. Kassenprüfer

Dr. Michael Gebhardt
TU München
LS für Zoologie I
Hochfeldweg 2
85350 Freising-Weihenstephan
Tel .: +49 (0) 8161/71-2805
michael.gebhardt [at] wzw.tum.de

FACHGRUPPENSPRECHER 2020

Entwicklungsbiologie:

Dr. Nico Posnien
Universität Göttingen, JFB Institut f. Zoologie & Anthropologie, Abteilung Entwicklungsbiologie
Justus-von-Liebig-Weg 11
37077 Göttingen
Tel: +49 (0) 55139 28662
nposnie [at] gwdg.de

Dr. Natascha Turetzek (Zhang)
Ludwig-Maximilians-Universität München Biozentrum Dept. II
Lehrstuhl für Evolutionäre Ökologie
Großhadernerstr. 2
82152 Planegg-Martinsried
zhang [at] bio.lmu.de

Morphologie:

PD Dr. Andy Sombke
Universität Wien
Department of Integrative Zoology
Althanstraße 14 (UZA1)
1090 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 4277 76370
andy.sombke [at] univie.ac.at

Dr. Conrad Helm
Universität Göttingen, JFB Institut f. Zoologie & Anthropologie, Animal Evolution and Biodiversity
Untere Karspüle 2
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 39-25459
chelm [at] gwdg.de

Dr. Ellen Schulz-Kornas
Universität Leipzig
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
Liebigstr. 12, 04103 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 97 21264 ellen.schulz-kornas@medizin.uni-leipzig.de

Neurobiologie:

Dr. Basil el Jundi
Universität Würzburg
Biozentrum, LS für Zoologie II
Am Hubland
97074 Würzburg
Tel: +49 (0)931 31-88567
basil.el-jundi [at] uni-wuerzburg.de

Dr. Tobias Kohl
TU München
LS für Zoologie
Liesel-Beckmann-Straße 4
85354 Freising-Weihenstephan
Tel.: +49 (0)8161 71-2808
tobias.kohl [at] wzw.tum.de

Physiologie:

Dr. Sarah Lemke
Justus-Liebig-Universität Gießen
LS f. Angewandte Entomologie
Winchesterstraße 2
35394 Gießen
Tel: +49 (0)641 99-39516
Sarah.Lemke [at] agrar.uni-giessen.de

Prof. Dr. Hans Merzendorfer
Universität Siegen
Molekulare Physiologie
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel: +49-(0)271/740-3917
merzendorfer [at] chemie-bio.uni-siegen.de

Ökologie:

Prof. Dr. Gerlind Lehmann
Humboldt Universität zu Berlin
Department Biologie
Unter den Linden 6
10099 Berlin
gerlind.lehmann [at] biologie.hu-berlin.de
& NABU Head Office
Scientific project coordinator
Charitéstrasse 3
10117 Berlin
gerlind.lehmann (at) nabu.de

Prof. Dr. Marko Rohlfs
Universität Bremen, FB2 Biologie/Chemie
Populations- und Evolutionsökologie
Leobener Str. NW2
28359 Bremen
Tel: +49 (0)421 218 62936
rohlfs1 [at] uni-bremen.de

Systematik, Biogeographie & Diversität

Dr. Sabrina Simon
Wageningen University & Research
Biosystematics
Droevendaalsesteeg 1
NL-6708 PB Wageningen
The Netherlands
Tel: + 31317 - 483175
info [at] sabrina-simon.com

Dr. Manuela Sann
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Biologie I (Zoologie)
Hauptstraße 1
79104 Freiburg
Tel: +49 / 761 / 203 – 2531
manuela.sann [at] biologie.uni-freiburg.de

Evolutionsbiologie:

Dr. Claudia Fricke
Universität Münster
Institut f. Evolution & Biodiversität
Huefferstr. 1
48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21042
claudia.fricke [at] uni-muenster.de

Dr. Volker Nehring
Universität Freiburg
Biology I
Hauptstrasse 1
79104 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 203 8346
volker.nehring [at] biologie.uni-freiburg.de

Dr. Monika Eberhard
Universität Greifswald
Zool. Institut & Museum
Allg. & Syst. Zoologie
Loitzer Str. 26
17489 Greifswald
Tel.: +49 (0)3834 420-4286
monika.eberhard [at] uni-greifswald.de

Verhaltensbiologie:

PD Dr. Mirjam Knörnschild
Museum für Naturkunde
Leibniz institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
Invalidenstr. 43
10115 Berlin
Tel. +49 (0) 30 889140 8795
mirjam.knoernschild {at] mfn.berlin

Dr. Anja Günther
Max Planck Institute
for Evolutionary Biology
August-Thienemann-Str. 2
24306 Plön
Germany
Tel: + 49 (0)4522 763 287
Guenther [at] evolbio.mpg.de

Dr. E. Tobias Krause
Friedrich-Loeffler-Institut
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Institut für Tierschutz und Tierhaltung
Dörnbergstraße 25/27
29223 Celle
Tel: +49 (0)5141 3846-132
tobias.krause [at] fli.de

DZG INTERN

Jahrestagungen

DZG2019 – Rückblick

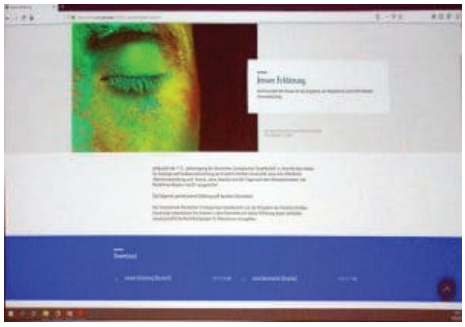
Der Dank der DZG gilt den Organisatoren der gelungenen Tagung in Jena! Die Tagungshomepage https://dzg-meeting.de/ ist bereits mit Informationen zur Tagung 2020 in Würzburg bestückt. Einen kurzen Tagungsrückblick mit links zum

Abstractband
https://www.dzg-ev.de/wp-content/uploads/2019/10/Abstracts_DZG_2019a.pdf

und Programm
https://www.dzg-ev.de/wp-content/uploads/2019/10/DZG-Jena-2019_pocket_guide-web.pdf

der 112. Jahrestagung finden Sie noch auf der DZG-Homepage zusammen mit ein paar Bildern.
https://www.dzg-ev.de/veranstaltungen/jahrestagungen/112-tagung-dzg2019-in-jena/

Jenaer Erklärung
Das Konzept der Rasse ist das Ergebnis von Rassismus und nicht dessen Voraussetzung



Im Rahmen der 112. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft vom 10. – 13. September 2019 in Jena wurde vom Institut für Zoologie und Evolutionsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine öffentliche Abendveranstaltung zum Thema „Jena, Haeckel und die Frage nach den Menschenrassen: wie Rassismus Rassen macht“ ausgerichtet. Der Vorstand der Deutschen Zoologischen Gesellschaft und der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität unterstützen die Autoren in dem Bestreben mit dieser Erklärung gegen scheinbar wissenschaftliche Rechtfertigungen für Rassismus vorzugehen.

Den Text der Erklärung zur Veranstaltung vom 10. September 2019 finden Sie online:
https://www.dzg-ev.de/aktuelles/dzg2019-jenaer-erklaerung/

Referenz: Fischer M, Hoßfeld U, Krause J, Richter S, 2019. Jenaer Erklärung – Das Konzept der Rasse ist das Ergebnis von Rassismus und nicht dessen Voraussetzung. Biol. Unserer Zeit 6, 399-402, Wiley-VCH Verlag.
(Download JEBiuz.2019.pdf, ca. 460 kb).

***Interview** zwischen Felix Hüttenund Autoren der Jenaer Erklärung, dem Zoologen Martin Fischer und dem Paläogenetiker Johannes Krause, erschienen am 24. November 2019 **in der Süddeutschen Zeitung** „Wir waren alle mal schwarz"*
https://www.sueddeutsche.de/wissen/genetik-rassen-ueberfremdung-1.4692679?reduced=true

Pressemeldung der Universität Jena
https://www.uni-jena.de/190910_JE.html

Protokoll der Mitgliederversammlung

Ort: Universität Jena, Ernst-Abbe-Platz, Hörsaal 1
Freitag, den 13. 9. 2019

Anwesend: s. Unterschriftenliste (Anlage 1)

- Tagesordnung -

TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung
TOP 2: Bericht des Präsidenten
TOP 3: Bericht des Schriftführers
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
TOP 5: Bericht aus der Geschäftsstelle
TOP 6: Einladung zur DZG 2020, Würzburg
TOP 7: Berichte aus den Fachgruppen
TOP 8: Fortbildungsveranstaltungen
TOP 9: Verschiedenes

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung erhebt sich die Versammlung zum Gedenken an die Verstorbenen.

Prof. Dr Günter Cleffmann	27.01.1928	27.03.2019	Buseck
Prof. Dr. Heinz Decker	27.11.1950	09.12.2018	Mainz
Prof. Dr. Hans-Dieter Görtz	22.07.1945	07.01.2019	Münster
Prof. Dr. Michael Hörner	09.07.1957	30.10.2018	Göttingen
Prof. Dr. Hans Klingel	29.03.1932	14.01.2019	Braunschweig
Prof. Dr. Werner Kloft	17.06.1925	29.09.2018	Würzburg
Prof. Dr. Friedrich-W. Schürmann	19.03.1940	26.07.2018	Bovenden
Prof. em. Dr. Jost Bernhard Walther	30.04.1929	01.03.2019	Ulm
Prof. Dr. Elke Zimmermann	24.05.1958	25.07.2019	Hannover

Beginn: 18:05

TOP1:
Der Präsident eröffnet die Sitzung um 18:05 und stellt die fristgerechte und satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP2:
Der Präsident berichtet, dass die **Satzungsänderung** nach dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung ins Vereinsregister eingetragen worden sei. Die Pflicht, zwei DZG-Mitglieder als Bürgen zu benennen, entfalle zukünftig beim Antrag auf Mitgliedschaft. Weiterhin könne der Vorstand der DZG über die Aufnahme von Neumitgliedern entscheiden.

Er freue sich auf zahlreiche Nominierungen anlässlich der **Vergabe der Karl-Ritter-von-Frisch-Medaille in 2020**. Es wäre sehr schön, unter einer Vielzahl an Einreichungen die/den Preisträgerin/ Preisträger auswählen zu können. Einsendeschluss für Vorschäge sei der 15. Dezember.

Die **DZG-Jahrestagung** in 2020 finde in Würzburg statt, in 2021 werde der Tagungsort Bonn sein. Für die folgenden Jahre habe man leider noch keine Zusagen.

Leider seien Jürgen Heinze und Uli Technau, die Editoren von **Frontiers in Zoology,** nicht anwesend**.** Auszüge aus ihrem ausführlichen Bericht zur Entwicklung der Zeitschrift werden vorgetragen. So sei der Impact-Faktor weiterhin erfolgreich. Im Bezug zur DZG-Jahrestagung würden Nachlässe bei den Publikationskosten gewährt, wenn man sich an die Editoren wende. Dass „Frontiers“ bei den Zoologie - Zeitschriften vorne liege, sei auf die ausgezeichnete Arbeit der beiden Editoren zurückzuführen. Inzwischen gebe es eine Konkurrenzzeitschrift im Bereich der Zoologie bei Biomedcentral. Frontiers liege jedoch mit Rang 9 unter 170 Journalen aus dem Bereich Zoologie weit davor.

Der Mitgliedsbeitrag an den **VBiO** sei von 5 € auf 6 € pro Mitglied gestiegen. Herr Haszprunar, Präsident des VBiO, wird gebeten, die Notwendigkeit für die Erhöhung kurz auszuführen. Herr Haszprunar sehe die Erhöhung als notwendig an, um die Inflationsrate auszugleichen. Der VBiO vertrete fachübergreifende Standpunkte zu einer Vielzahl an Themen, darunter Nachwuchsförderung. Ziel sei, den interaktiven Austausch zwischen Fachgesellschaften und dem Verband auszubauen. Kombinationsveranstaltungen von Fachgruppen und Landesverbänden sollen gefördert werden. Bei allen übergeordnetem Anliegen solle man sich an den VBiO wenden. Der VBIO werde durchaus von der Politik wahrgenommen. Ein Bericht über politische Aktivitäten erscheine in der monatlichen Ausgabe der Actualia. Zusätzlich erscheine ein Newsletter aus dem Bereich Biologischer Forschung. Er bittet darum, diese Aktivitäten zur Kenntnis zu nehmen und die Angebote zu nutzen. Obwohl die Aufgaben- und Themenvielfalt zunähme, sei man jedoch limitiert durch die zur Verfügung stehenden Ressourcen. Mitarbeit von Experten aus den Fachgesellschaften sei nötig. Abschießend bedankt er sich für die Einladung zur Versammlung.

Herr Engelmann bedankt sich bei Herrn Haszprunar. Er fasst zusammen: das Geld sei gut angelegt, die Interaktionen seien sehr gut und man sei als Fachgesellschaft gerne Mitglied. Der VBiO werde als Ansprechpartner in der Politik wahrgenommen (Anhörungen und Anfragen), als Impulsgeber (Nagoya, Tierschutz, ABS etc.), als Verfasser von Positionspapieren (Grundlagenforschung, Schulbiologie) und spiele eine wichtige Rolle bezüglich der Vernetzung. Das beträfe Regelungen, die die biologische Forschung be- und verhindern. Man sehe, dass Experten aus den Fachgesellschaften nötig seien, spezifische Themen zu bearbeiten. Aktuelle Beispiele seien die Verwendung genetischer Daten für die Forschung und Fragen zur Gentechnik.

Am Ende des Berichts des Präsidenten bedankt sich Herr Rempe für die Unterstützung seines „Marzipan-Poster-Wettbewerbs“ bei der diesjährigen Tagung.

Abschließend wirbt Herr Steinbrecht, Herausgeber der Zoologie-Hefte, für Unterstützung bei der Suche nach Artikeln.

TOP3:
Wolf-Michael Weber stellt die Jahresbilanz aus 2018 vor (Anlage 2). Die Depotentwicklung sei schlecht. Durch den Wegbruch an Renditen in den Depots seien die Preise nicht mehr daraus zu finanzieren. Der Verlauf der Kontostände aller Konten und Depots wird für die Jahre 2014 bis 2018 gezeigt. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge verschaffe etwas Luft. Auf der Ausgabenseite sei es bei einem Gespräch mit der Münchner Bank gelungen, die Bankgebühren auf die Hälfte zu reduzieren.

TOP4:
Christian Müller (Universität Greifswald) trägt den Bericht der Kassenprüfer vor (Anlage 3). Die Versammlung genehmigt die Entlastung des Vorstands durch Akklamation.

TOP5:
Sabine Gießler gibt einen Einblick in die Mitgliederdatenbank und zeigt den Verlauf der Mitgliederzahlen zwischen 2015 und 2019 jeweils zum Zeitpunkt der Tagung. Die Mitgliederzahlen nähmen langfristig ab, am 11.9.2019 seien es 1567 Personen gewesen. Während das Interesse an einer Mitgliedschaft bei Studenten zugenommen habe, seien die Zahlen der vollzahlenden Mitglieder zurückgegangen. Auffallend sei auch, dass sich anlässlich der Tagung nur etwa halb so viele Neumitglieder in 2019 angemeldet hätten als im Durchschnitt. Die Zahl der aktiven Austritte sei zwar moderat, nicht übersehen werden dürfe die Zahl an Mitgliedern, die ausgemustert würden, wenn sie mehr als 3 Jahre keinen Beitrag mehr gezahlt haben. Die Anzahl an Fördermitgliedern betrage momentan neun.
Sie fasst kurz zusammen, was sich im Vergleich zu den Vorjahren geändert habe. Die Sichtbarkeit der DZG habe zugenommen, es kämen vermehrt Anfragen von Journalisten zu zoologischen Themen. Stark frequentiert werde die Stellenbörse. Zusätzlich zum internen E-Mail Verteiler mit ca. 1400 Personen gäbe es ca. 600 Interessenten (die kein Mitglied sind) in einem externen Verteiler für Stellenanzeigen. Viel Zeit in Anspruch genommen habe der Relaunch der DZG-Wepage. Neu dazu gekommen sei die Honorarabrechnung der Editoren für Frontiers in Zoology und die Reisekostenabrechnungen der Symposienredner der Fachgruppen. Sie bedankt sich beim Vorstand, dass sie zur Entlastung Gelder für einen Hiwi verwenden darf. Auf ihre Frage nach Verbesserungsvorschlägen für die Arbeit der Geschäftsstelle gibt es keine Meldungen.

TOP6:
Charlotte Förster berichtet zum Stand der Vorbereitungen zur nächsten Tagung in 2020. Plenarredner seien bereits kontaktiert worden und notwendige Räume angemietet. Sie freue sich, nach Würzburg einladen zu dürfen.

TOP7:
Es folgen Berichte aus den Fachgruppen:
Entwicklungsbiologie - *Nico Posnien*, In 2019 habe ein kleines Meeting mit den Begründern der modernen Entwicklungsbiologie zu einem Thinktank stattgefunden.
Evolutionsbiologie - *Monika Eberhard*. Ein Graduiertetreffen werde in 2020 in Wien stattfinden. Es sei ein Meeting mit Christian Schlötterer geplant. Sie bedankt sich für die diesjährige Tagung mit vielen tollen Vorträgen.
Morphologie: *Andy Sombke*- Er bedankt sich bei der DZG für die Unterstützung des Satellitensymposiums und fragt nach dem Stand der Fachgruppen-Homepages und E-Mailverteilern.
Neurobiologie: *Tobias Kohl.* Das Neuroethologie-Satellitensymposium sei mit ca. 40 Teilnehmern erfolgreich verlaufen. Geplant sei, es auf Dauer im 2-jährigen Turnus an die DZG-Tagung anzuschließen.
Ökologie: *Marko Rohlfs*: Eine Satellitenveranstaltung habe parallel zur Tagung stattgefunden. Interessenten, die Sprecher der Gruppe werden möchten oder einen Workshops veranstalten möchten, mögen sich bei den derzeitigen Sprechern melden.
Physiologie: *Hans Merzendorfer*: Im März habe ein Workshop „Networking in Zoology“ der Fachgruppe stattgefunden, man plane eine ähnliche Veranstaltung in der Zukunft.
Systematik, Biogeographie und Diversität: *Sabrina Simon*: Torsten Struck sei leider als Sprecher zurückgetreten, zur Nachfolgerin sei Manuela Sann aus Freiburg gewählt worden. Man plane ein Graduiertentreffen im nächsten Jahr vor der Tagung zum Thema Artbildung.
Verhaltensbiologie: *Anja Günther*: Ende Oktober werde ein Graduiertentreffen in Plön stattfinden. Man suche noch Organisatoren für einen Workshop in 2020. Dank gelte den Organisatoren der Tagung in 2019, sie freue sich schon auf die Tagung in 2020 in Würzburg.

Abschließend richtet Jacob Engelmann seinen Dank an die Fachgruppensprecher*innen: die Fachgruppen seien das Herz der DZG.

TOP8:
Die Übersicht der Veranstaltungen in 2019 zeige, dass die Fachgruppen entscheidende Impulse setzten. Die Zuschüsse dafür seien eine gute Investition. Aktivitäten der Fachgruppen würden besonders bei der Tagung sichtbar.

TOP9:
Felix Quade richtet die Bitte an die DZG, alte DZG-Publikationen elektronisch zugänglich zu machen. Sein Interesse gelte insbesondere morphologischen Arbeiten. Das Anliegen sei bereits im Vorstand diskutiert worden. Möglicherweise könne die Deutsche Zentralbibliothek in Frankfurt Hilfestellung leisten. Wenn die Frage mit dem Copyright geklärt sei, reiche vermutlich eine Aufforderung, um die Publikationen kostenlos online zu stellen. Alexander Steinbrecht wird gebeten, sich mit dem Copyright-Problem auseinander zu setzen.

Nachdem es keine weiteren Meldungen gibt, schließt der Präsident die Mitgliederversammlung. Er bedankt sich für die Teilnahme und gewonnene Anregungen und hofft, alle bei der Abschlussveranstaltung wieder zu sehen.

18:55 Ende der Versammlung

Gezeichnet:
Jacob Engelmann (Präsident) - Sabine Gießler (Protokoll)

Anlage 1: In die Anwesenheitsliste eingetragen haben sich:

Sarah Bank-Aubin, Göttingen
Sonja Barthold, Tübingen
Thomas Bartolomaeus, Bonn
Fabian Bäumler, Kiel
Valentin Blüml, Wien, Österreich
Sven Bradler, Göttingen
Dirk Brandis, Kiel
Gregor Bucher, Göttingen
Jan Büllesbach, Radevormwald
Thies Henning Büscher, Kiel
Sebastian Büsse, Kiel
Tim Martin Dederichs, Greifswald
Heinrich Dircksen, Stockholm, Schweden
Monika Eberhard, Greifswald
Benjamin Eggs, Tübingen
Basil el Jundi, Würzburg
Jacob Engelmann, Bielefeld
Bettina Färber, Jena
Martin S. Fischer, Jena
Charlotte Förster, Würzburg
Franziska Franke, Oxford, UK
Theodora Fuss, Bonn
Jürgen Gadau, Münster
Markus Geßner, Münchengosserstädt
Yeganeh Gharabigloozare, Göttingen
Sabine Gießler, München
Markus Grams, Rostock
Anja Günther, Bielefeld
Jörg U. Hammel, Hamburg
Martin Hasselmann, Stuttgart
Gerhard Haszprunar, München
Michael Heethoff, Darmstadt
Conrad Helm, Göttingen
Christoph Höpel, Rostock
Paul Kalke, Göttingen
Christina Kaurin, Wien, Österreich
Thomas Keil, Starnberg
Tobias Kohl, Freising-Weihenstephan
Alexander Köhnsen, Kiel
Sabrina Kuhl, Bonn
Reinhard Lakes-Harlan, Gießen
Stefan Leitner, Seewiesen
Georg Mayer, Kassel
Hans-Michael Merzendorfer, Siegen
Peter Michalik, Greifswald
Carsten H.G. Müller, Greifswald
Christian Müller, Greifswald
Hendrik Müller, Jena
Julian Müller, Bonn
Benjamin Naumann, Jena
John Nyakatura, Berlin
Heinz Penzlin, Jena
Blanka Pophof, Oberschleißheim/Neuherberg
Jakob Prömer, Wien, Österreich
Meike Alruna Pust, Bielefeld
Felix Quade, Gießen
Stefan Richter, Rostock
Thies Rinner, Greifswald
Marko Rohlfs, Bremen
Christina Sagorny, Bonn
Julian Sartori, Jena
Sebastian Schmelzle, Darmstadt
Manuela Schmidt, Jena
Michael Schmitt, Greifswald
Thomas Schmitt, Müncheberg
Stefan Schöneich, Jena
Wolfram Schulze, Bayreuth
Sabrina Simon, PB Wageningen, The Netherlands
Andy Sombke, Wien, AUSTRIA
Rudolf Alexander Steinbrecht, Seewiesen
Philip O. M. Steinhoff, Greifswald
Torsten Hugo Struck, Oslo, Norway
Timo Thünken, Bonn
Marta Tischer, Göttingen
Monika Trienens, Groningen, The Netherlands
Gabriele Uhl, Greifswald
Jörn von Döhren, Bonn
Wolf-Michael Weber, Münster
Klaudia Witte, Siegen

Anlage 2 (s. Top3)

DZG Jahresbilanz 2018 - Kontokorrent 5014573		
Kontokorrent		
Einnahmen	31.12.2018	101.831,53
Ausgaben	31.12.2018	83.242,31
	Differenz	**18.589,22**
Gegenrechnung		
Kontostand	31.12.2018	37.932,46
Kontostand	31.12.2017	19.343,24
	Differenz	**18.589,22**

Einnahmen 2018	
Mitgliedsbeiträge	89.821,68
Publikationen (BMC FiZ; Zoologiehefte)	9.135,09
Rückerstattungen (Bank, Workshop)	203,89
Anzeigen	845,00
Spende	50,00
Zinsen (Dividende, Depots)	1.775,87
	101.831,53

Ausgaben 2018	
Personal	46.686,22
Beitrag-VBIO	7.335,00
Reisekosten	6.749,41
Publikationen (Druck & Versand inkl. Porto)	4.991,65
Zuschüsse	3.819,30
Miete	3.000,00
Bürobedarf (Porto,Telefon,etc.)	2.666,64
Tagung (Greifswald inkl. Webpage; Anzeige Jena)	1.525,22
BMC_FiZ (Honorare Editorentätigkeit)	1.492,66
Retouren, Rückerstattungen, Kontocheck	1.318,55
Preise (KvF, FiZ, Poster, Master)	1.280,41
DZG-webpage	1.180,69
Bankgebühr	1.068,65
VBG_Berufsgenossenschaft	90,53
Umsatzsteuer 2016	37,38
	83.242,31

Anlage 3 (s. Top4)

Dr. Michael Gebhardt
Lehrstuhl für Zoologie, AG Entomologie
Wissenschaftszentrum Weihenstephan, TU München
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
85354 Freising
Telephon: +49 (0)8161 71 2805

Dr. M. Gebhardt, Ls Zoologie, AG Entomologie, WZW, TUM, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising

Mitgliederversammlung der Deutschen
Zoologischen Gesellschaft

Bericht der Kassenprüfer der Deutschen Zoologischen Gesellschaft für das Jahr 2018

Ich habe am 29.08.2019 die Kasse der Deutschen Zoologischen Gesellschaft für das Jahr 2018 geprüft.

Frau Dr. Sabine Gießler hat die Unterlagen vollständig sowohl elektronisch als auch in Papierform zur Verfügung gestellt und erklärt. In Stichproben wurden die Belege und die Buchführung überprüft. Dabei konnten alle Kontobewegungen nachvollzogen werden. Ich kann bestätigen, dass mit den Mitteln der Gesellschaft korrekt und umsichtig gewirtschaftet wurde. Alle Ausgaben, die geprüft wurden, entsprechen den Satzungen der DZG. Hervorzuheben ist die einwandfreie und übersichtliche elektronische Dokumentation der Kontobewegungen.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, Frau Gießler und Herrn Prof. Dr. Wolf-Michael Weber zu entlasten.

Dr. Thomas Keil

Dr. Michael Gebhardt

PREISE DER DZG

Preisverleihungen im Rahmen der 112. Jahrestagung in Jena 2019

Die DZG verlieh den Walther-Arndt-Preis für Nachwuchswissenschaftler in 2019 an Herrn Dr. Nico Posnien (Universität Göttingen). Der Preisträger (rechts) erhält nach seinem Festvortrag ein Präsent vom DZG-Präsidenten Jacob Engelmann .

https://www.dzg-ev.de/ehrungen-preise/walther-arndt-preis/

Der Horst-Wiehe-Preis für Nachwuchswissenschaftler in 2019 ging an Frau Dr. Manon Schweinfurth (University of St. Andrews, UK). Auch sie bekommt nach ihrem Festvortrag ein Geschenk überreicht.

https://www.dzg-ev.de/ehrungen-preise/horst-wiehe-preis/

Auf dem Bild überreicht der Präsident dem Preisträger Falco Eigner aus Chemnitz die Urkunde der DZG und gratuliert zum Werner-Rathmayer-Preis 2019 (Sonderpreis für eine originelle Arbeit aus der Zoologie beim Jugend forscht Wettbewerb). Ein Bericht zu seiner Arbeit erschien im letzten Zoologieheft: „Zoologie 2019“
https://www.dzg-ev.de/ehrungen-preise/werner-rathmayer-preis/

Ausführliche Informationen zur Preisverleihung und Preisträger*innen finden Sie auf der DZG-Webpage (https://www.dzg-ev.de/aktuelles/, https://www.dzg-ev.de/veranstaltungen/jahrestagungen/112-tagung-dzg2019-in-jena, https://www.dzg-ev.de/ehrungen-preise/) und in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsheftes der Deutschen Zoologischen Gesellschaft „Zoologie 2020“.

Frontiers-in-Zoology-Preis für den besten Studentenvortrag 2019

Für den besten Studentenvortrag bei der DZG-Tagung in Jena wurde Adrian Richter (auf dem Foto links) aus Jena ausgezeichnet. Thema seiner Präsentation (Masterarbeit) war: *The evolution of head morphology in ants: analysis of an understudied character complex.* Er ist Student in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Rolf Beutel und PD Dr. Hans Pohl in Jena.

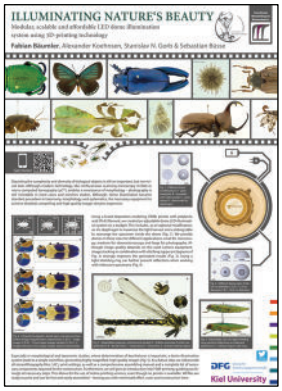
Das Preisgeld in Höhe von 300 € ist eine Stiftung der Editoren von Frontiers in Zoology.

Kontakt: adrichter@gmx.de

Posterpreise

Herzliche Glückwünsche gehen auch an alle Gewinner*innen der Posterpreise. Sie erhielten nicht nur die Auszeichnung der DZG, dazu kamen Buchpreise vom Springer Verlag. Die Preise wurden bei der Abschlussveranstaltung im Garten des Phyletischen Museums verliehen und da es draußen schon dunkel war, in einem originell beleuchteten Ambiente...

Prämierte beste Poster (Jury Tagungsteilnehmer)



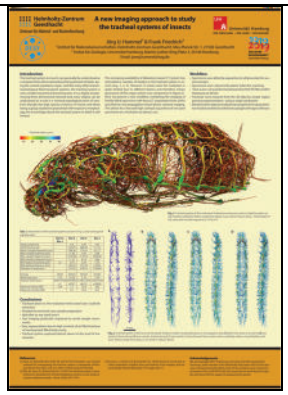
1. Posterpreis (150 €)

Illuminating nature's beauty – modular, scalable and affordable LED dome illumination system using 3D-printing technology

Fabian Bäumler, Alexander Köhnsen, Stanislav N Gorb, Sebastian Büsse

Zoological Institute, Kiel University

Kontakt: fabian.baeumler@online.de



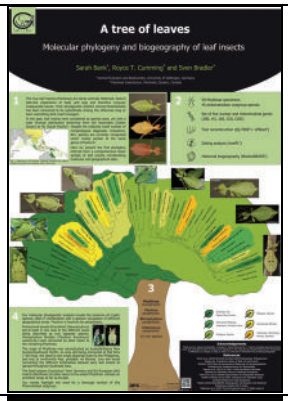
2a. Posterpreis (50 €)

A new imaging approach to study the tracheal system in insects

Jörg U. Hammel[1], Frank Friedrich[2]

[1] Helmholtz-Zentrum-Geesthacht; [2] Universität Hamburg

Kontakt: joerg.hammel@hzg.de



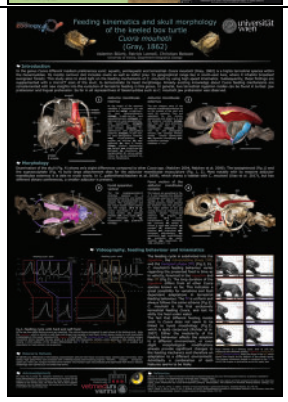
2b. Posterpreis (50 €)

A tree of leaves: Molecular phylogeny and biogeography of leaf insects (Phylliinae: Phasmatodea)

Sarah Bank[1]; Royce T. Cumming[2]; Sven Bradler[1]

[1] Georg-August University of Göttingen; [2] Montreal Insectarium

Kontakt: sarah.bank@uni-goettingen.de



3. Posterpreis (50 €)

Feeding kinematics and skull morphology of the keeled box turtle, *Cuora mouhotii* Gray, 1862

Valentin Blüml, Christian Beisser, Patrick Lemell

University of Vienna

Kontakt: bluemlv74@univie.ac.at

Prämierte beste Poster aus den Fachgruppen
(Jury: aus den jeweiligen Fachgruppen)

FG Entwicklungsbiologie

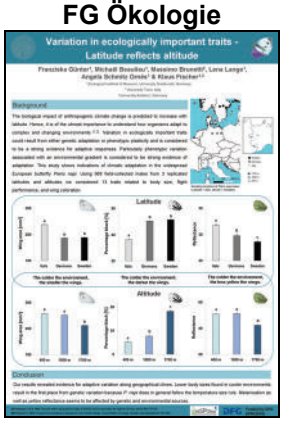
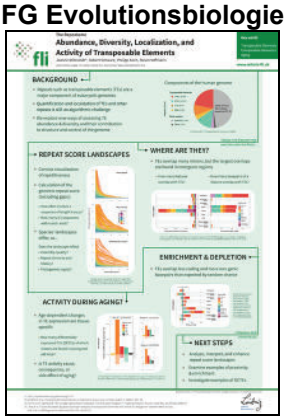
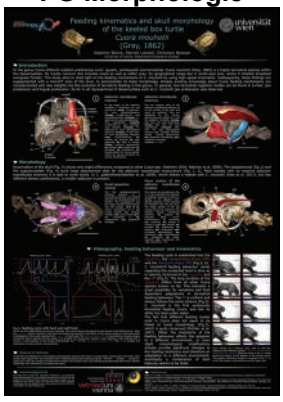
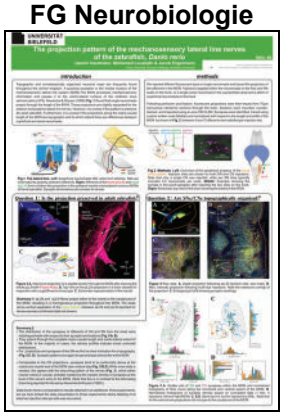
Poster not shown - Submitted paper

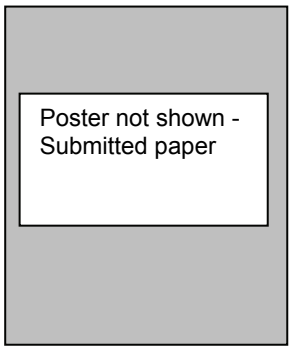
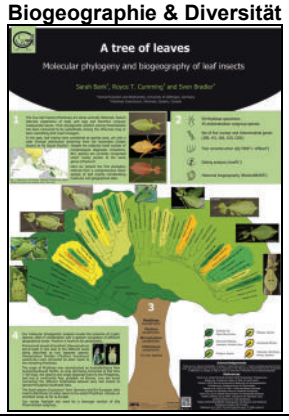
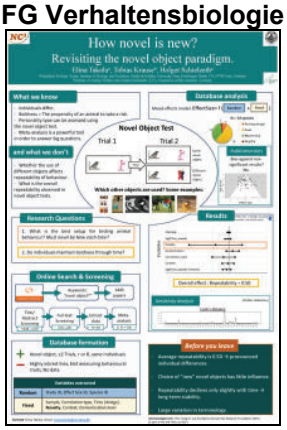
Development in stand-by: (sub) cellular changes in *Daphnia* embryos during diapause

Luxi Chen[1], Rocío Gómez[2], Linda C. Weiss[1]

[1] Ruhr Universität Bochum [2] Universidad Autónoma de Madrid

Kontakt: Luxi.Chen@ruhr-uni-bochum.de

FG Ökologie 	**Variation in ecologically important traits – latitude reflects altitude** **Franziska Günter**[1]; Michaël Beaulieu[2]; Massimo Brunetti[3]; Lena Lange[2] Angela Schmitz Ornés[2]; Klaus Fischer[4] [1] University Greifswald; [2] Zoological Institute & Museum, University Greifswald, Germany; [3] University Turin, Italy; 4 Universität Koblenz Landau Kontakt: franziska.guenter@uni-greifswald.de
FG Evolutionsbiologie 	**The Repeatome – Abundance, Diversity, Localization, and Activity of Transposable Elements** **Jeanne Wilbrandt**, Robert Schwarz, Philipp Koch, Steve Hoffmann Leibniz Institute on Aging - Fritz Lipman Institute Kontakt: jeanne.wilbrandt@leibniz-fli.de
FG Morphologie 	**Feeding kinematics and skull morphology of the keeled box turtle, *Cuora mouhotii* Gray, 1862** **Valentin Blüml**, Christian Beisser, Patrick Lemell University of Vienna Kontakt: bluemlv74@univie.ac.at
FG Neurobiologie 	**The projection pattern of the mechanosensory lateral line nerves of the zebrafish, *Danio rerio*** **Jasmin Hautmann**; Mohamed Louahabi; Jacob Engelmann Bielefeld University Kontakt: Jasmin.Hautmann@gmx.de

FG Physiologie  	**Effect of Neuroglobin knockout to hypoxia tolerance in zebrafish (*Danio rerio*)** **Annette Schlosser**; Mathias Schmidt, Andrej Fabrizius, Thorsten Burmester University of Hamburg Kontakt: annette.beatrix.schlosser@uni-hamburg.de
FG Systematik, Biogeographie & Diversität  	**A tree of leaves: Molecular phylogeny and biogeography of leaf insects (Phylliinae: Phasmatodea)** **Sarah Bank**[1]; Royce T. Cumming[2]; Sven Bradler[1] [1] Georg-August University of Göttingen; [2] Montreal Insectarium Kontakt: sarah.bank@uni-goettingen.de
FG Verhaltensbiologie  	**How novel is new? Revisiting the novel object paradigm** **Elina Takola**[1]; Tobias Krause[2]; Holger Schielzeth[1] [1] Friedrich - Schiller - Universität - Jena; [2] Friedrich-Loeffler-Institute Kontakt: holger.schielzeth@uni-jena.de

Preise für die besten Masterarbeiten mit zoologischem Schwerpunkt

Die DZG vergibt seit ein paar Jahren Preise für Master-Absolventen an den Hochschulen des Einzugsgebietes der Gesellschaft. Prämierte Preisträger*innen in 2019 sind:

- **Claudia Lau**
  Masterarbeit an der Universität Trier (Betreuer: Prof. Dr. Michael Veith)
  "Das Höhenflugverhalten der Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus) an zwei Gittermasten im Osburger Hochwald (Rheinland-Pfalz, Deutschland)

- **Adrian Richter**
  Masterarbeit an der Universität Jena (Betreuer: Prof. Dr. Rolf Beute)
  „Die Kopfmorphologie von Wasmannia affinis und Acromyrmex aspersus (Hymenoptera: Formicidae) im Vergleich"

- **Laura-Marie Sandow**
  Masterarbeit an der Universität Rostock (Betreuer: Dr. Ralf Bastrop)
  „Populationsgenetik des Polychaeten Hediste diversicolor - Testung, Optimierung und Anwendung neu entwickelter Mikrosatellitenmarker zur Analyse von Hybridisation und Introgression bei kryptischen Zwillingsarten"

- **Bianca Stapelfeldt**
  Masterarbeit an der Universität Greifswald (Betreuer: Prof. Dr. Gerald Kerth & Dr. Michael Gerhard Schöner)
  "Influence of human bat monitoring on the activity of hibernating bats"

Steffy Preuss (links) und Stefanie Wolf (rechts) vom Springer Verlag an ihrem Stand bei der DZG 2019 in Jena mit den Buchautoren Jan-Peter Hildebrandt und Horst Bleckmann samt all den Büchern, die für die Preisträger*innen gestiftet wurden.

Ausschreibung für 2020

Wissenschaftspreis der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft verleiht anlässlich ihrer 113. Jahrestagung im Jahr 2020 in Würzburg ihren Wissenschaftspreis, die Karl-Ritter-von-Frisch Medaille. Hauptsponsor des Preisgeldes ist der Inter-Research Verlag Oldendorf / Luhe (gegründet von: Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Kinne).

Kandidat*innen für den Wissenschaftspreis können von allen Mitgliedern der DZG benannt werden. Vorschläge konnten bis zum 15. 12. 2019 beim Präsidenten der DZG eingereicht werden.

Werner-Rathmayer-Preis

Der Preis (500€) für eine originelle zoologische Arbeit wird auch in 2020 von der DZG gestiftet. Das Anmeldeverfahren läuft wie immer über das Jugend-forscht Portal: http://www.jugend-forscht.de/.

Berufungen & Ehrungen

Herr **Dr. Andreas Altenburger** (University of Copenhagen) hat einen Ruf an die University of Tromsø – The Arctic University of Norway als Associate Professor in Zoology angenommen.

Frau **Dr. Frederike Hanke** erforscht am Marine Science Center der Universität Rostock das visuelle System bei Robben. Die VolkswagenStiftung fördert die Biologin seit dem 1. September 2019 mit einer Lichtenberg-Professur für Neuroethologie mit rund 1,2 Mio. Euro über 5 Jahre.

Herr **Dr. Georg Petschenka** (Institut für Insektenbiotechnologie, Justus-Liebig-Universität Gießen) hat einen Ruf an die Universität Hohenheim angenommen und tritt im März 2020 die Tenure-Track-Professur für Angewandte Entomologie an.

Franz Bairlein wurde zum Max Planck Fellow berufen

In Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistung hat der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Prof. Dr. Martin Stratmann, den Direktor des in Wilhelmshaven-Rüstersiel ansässigen Instituts für Vogelforschung, **Prof. Dr. Franz Bairlein**, mit Wirkung des Eintritts in seinen bevorstehenden Ruhestand im September 2019 als Max Planck Fellow an das neue Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Radolfzell/Konstanz berufen. Verbunden ist diese Berufung mit der Leitung einer eigenständigen Arbeitsgruppe. Damit möchte die Max-Planck-Gesellschaft ihm die Möglichkeit geben, seine herausragenden Forschungsarbeiten am Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie fortzusetzen.

Ernst-Jünger-Preis für Entomologie geht an Rolf Beutel

Herr **Prof. Dr. Rolf Beutel** von der Friedrich-Schiller-Universität Jena im September 2019 den Ernst-Jünger-Preis für Entomologie. Verliehen wurde die mit 5.000 € dotierte Auszeichnung im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum am Löwentor.

Bert Hölldobler - wurde zum Fellow der Entomological Society of America gewählt

Die Entomological Society of America wählte **Herrn Prof. Bert Hölldobler** zum Fellow. Nachdem er selber kein Mitglied in dieser Society ist, hat ihn diese Wahl überrascht und gefreut.

Constance Scharff neues Mitglied der Leopoldina

Frau **Prof. Constance Scharff, PhD** (FU Berlin) wurde im Juli 2019 in der Sektion Organismische und Evolutionäre Biologie als Mitglied in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen. Darüber hinaus wurde sie zum "Fellow of the Max Planck School of Cognition" für die nächsten zwei Jahre bestellt.

Fördermitglieder

Prof. Dr. Susanne Dobler Hamburg
Prof. Dr. Albrecht E. Fischer Köln (Junkersdorf)
Prof. Dr. Ulrich Hoeger Mainz
Prof. Dr. Barbara König Zürich
Dr. Heike Renwrantz Hamburg
Prof. Dr. Stefan Richter Rostock
Prof. Dr. Andreas Schmidt-Rhaesa Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Thurm Münster
Prof. Dr. Gabriele Uhl Greifswald

Wenn auch Sie zur Fördermitgliedschaft wechseln möchten, reicht eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Ein Formular finden Sie unter https://www.dzg-ev.de/mitgliedschaft/

Geburtstage

Im Jahr 2020 gratulieren wir zum

60. Geburtstag am:
02.08. Prof. Dr. Guido **Dehnhardt**, Rostock
11.10. PD Dr. Karl-Heinz **Esser**, Hannover
29.05. Dr. Karl-Heinz **Frommolt**, Berlin
08.04. Prof. Dr. Benedikt **Grothe**, Planegg-Martinsried
02.10. PD Dr. Elisabeth **Haring**, Wien
02.03. Dr. Ulrike **Heckele**, Braunschweig
24.07. Prof. Dr. Barbara **Hellriegel**, Zürich
08.10. Prof. Dr. Bert **Hobmayer**, Innsbruck
11.01. Prof. Dr. Heribert **Hofer**, Berlin
21.02. Dr. Elke **Holtkamp - Rötzler**,
13.07. Prof. Dr. Jürgen **Krieger**, Halle
09.10. PD Dr. Bärbel **Kunze**, Lübeck
19.12. Prof. Dr. Roland **Melzer**, München
04.08. Prof. Dr. Axel **Meyer**, Konstanz
23.03. Dr. Thomas **Neuhäuser**, St. Wolfgang
04.08. Dipl. Biol. Adina J. **Renz**
02.03. Prof. Dr. Wolfgang **Rössler**, Würzburg
31.05. Dr. Bernhard **Ruthensteiner**, München
25.06. Dr. Rüdiger M. **Schmelz**, A Coruña
01.05. Prof. Dr. Erhard E.K. **Strohm**, Regensburg
25.12. Prof. Dr. Christian **Sturmbauer**, Graz
04.09. PD Dr. Ralf **Thiel**, Hamburg
11.11. Prof. Dr. Ralph **Tollrian**, Bochum
21.09. Prof. Dr. Rita **Triebskorn**, Tübingen
21.09. Prof. Dr. Nikolaus **Troje**, Kingston, Ontario
17.04. PD Dr. Joachim **Urban**, Mainz
06.12. Magister Barbara **Wehner**, Bad Heilbrunn
20.09. Prof. Dr. Wolfgang **Weidemann**, Ulm

65. Geburtstag am:
21.09. Dr. Hartmut **Böhm**, Bonn
03.09. Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas C. G. **Bosch**, Kiel
03.06. Prof. Dr. Martin **Egelhaaf**, Bielefeld
30.01. Dr. Roland **Frey**, Berlin
23.11. Prof. Dr. Wilhelm **Hagen**, Bremen
01.02. Dr. Klaus-Gerhard **Heller**, Magdeburg
11.08. Prof. Dr. Jan-Peter **Hildebrandt**, Greifswald
19.03. Dr. Klaus **Hövemeyer**,
21.01. Prof. Dr. Ulrich **Joger**, Braunschweig
23.02. Prof. Dr. Barbara **König**, Zürich

- Berufungen und Ehrungen -

19.11. Prof. Dr. Ute **Mackenstedt**, Stuttgart
04.03. Dr. Wolfgang A. **Nässig**, Frankfurt/M.
02.08. Prof. Dr. Hans Leo **Nemeschkal**, Wien
19.06. Dr. Uwe **Noldt**, Lauenburg/Elbe
20.05. Prof. Dr. Bernd **Pelster**, Innsbruck
15.05. Prof. Dr. Gabriele **Pollerberg**, Heidelberg
22.02. Prof. Dr. Hans-Otto **Pörtner**, Bremerhaven
08.05. Dr. Klaus **Rehfeld**, Stuttgart
08.11. Prof. Dr. Helmut **Schweikl**, Regensburg
14.02. Prof. Dr. Ulrich **Sinsch**, Koblenz
03.10. Dr. Dieter **Steinhagen**, Hannover
05.03. Prof. Dr. Paul Anthony **Stevenson**, Leipzig
07.03. Prof. Dr. Harald **Wolf**, Ulm
04.09. Prof. Dr. Willi **Xylander**, Görlitz
09.07. Dr. Klaus **Zintz**, Stuttgart

70. Geburtstag am:
22.01. Dr. Friederike **Anton-Erxleben**, Altenholz
03.12. Prof. Dr. Michael **Boppré**, Stegen-Wittental
30.08. Dr. Barbara **Claas**, Cleveland, OH 44115
17.11. Prof. Dr. Karl E. R. **Crailsheim**, Graz
01.07. Prof. Dr. Joachim W. **Deitmer**, Bremen
18.04. Dr. Hans Heinrich **Janssen**, Kappeln
05.01. Prof. Dr. Leo **Peichl**, Frankfurt a.M.
18.06. Prof. Dr. Wolfgang **Probst**, Essingen
04.05. Prof. Dr. Renate **Renkawitz-Pohl**, Marburg
04.09. Prof. Dr. Detlef **Siemen**, Magdeburg
07.11. Prof. Dr. Stephan **Steinlechner**, Hannover
09.06. Prof. em. Dr. Bernd **Stöcklein**, Landshut
23.04. Prof. Dr. Rainer **Willmann**, Oldenhütten
24.03. Prof. Dr. Claus Paul W. **Zebitz**, Stuttgart

75. Geburtstag am:
05.02. Prof. Dr. Günther **Fleissner**, Frankfurt/M.
04.09. Prof. em. Dr. Gerd **Gäde**, Rondebosch / Cape Town
20.10. Prof. Dr. Anton **Hermann**, Salzburg
08.01. PD Dr. Wieland **Hertel**, Jena
01.12. Prof. Dr. Geoffrey Allen **Manley**, Wiefelstede-Bokel
22.10. Prof. Dr. Wilhelm **Pinsker**, Wien
17.04. Prof. Dr. Josef H. **Reichholf**, Neuötting
07.11. Dr. Heike **Renwrantz**, Hamburg
16.02. Dr. Wolf-Otto **Reuter**, Wetzlar
03.10. Prof. Dr. Dieter G. **Weiss**, Rostock

80. Geburtstag am:
18.04. Prof. Dr. Friedrich G. **Barth**, Wien
04.07. Prof. Dr. Hagen **Bretting**, Hamburg
29.05. Prof. Dr. Ulrich **Ehlers**, Göttingen
30.11. Dr. Gernot **Erler**, Wuppertal
22.10. Prof. Dr. Werner **Gnatzy**, Glauburg
19.02. Prof. Dr. Manfred **Grieshaber**, Düsseldorf
13.06. Prof. em. Dr. Hans Rudolf **Güttinger**, Kaiserslautern
05.02. Prof. Dr. Wilfried **Haas**, Erlangen
24.04. Prof. em. Dr. Hans E. **Hagenmaier**, Dorsten
07.12. Prof. Dr. Helmut **Hemmer**, Mainz
07.04. Dr. Dr. Jürgen Hans **Jungbluth**, Schlierbach
01.01. Dipl. Biol. Helga **Kapp**, Hamburg
15.06. Dr. Konrad **Kerck**, Hardegsen
15.03. Dr. Jakob **Kiepenheuer**, Ammerbuch
13.01. Prof. Dr. Werner **Kunz**, Düsseldorf
05.07. Dr. Armin **Kureck**, Overath
07.04. Prof. Dr. Erich **Lehr**, Waldalgesheim
08.02. Prof. em. Dr. K. Eduard **Linsenmair**, Würzburg
07.06. Prof. Dr. Randolf **Menzel**, Berlin
03.10. Prof. Dr. Ulrich **Petzoldt**, Marburg
22.02. Dr. Hans Klaus **Pfau**, Aarbergen
14.04. Prof. Dr. Anton **Roth**, Seeon
16.06. Prof. Dr. Dietrich **Schlichter**, Erftstadt-Bliesheim
11.05. Prof. Dr. Rüdiger **Schröpfer**, Osnabrück
22.08. Prof. em. Dr. Lutz Thilo **Wasserthal**,
06.02. Prof. Dr. Rüdiger **Wehner**, Zürich
11.12. Prof. Dr. Rolf **Ziegler**, Tucson, AZ 85742

81. Geburtstag am:
27.09. Prof. Dr. Hans-Heiner **Bergmann**, Arolsen
19.04. Prof. em. Dr. Peter **Berthold**, Radolfzell
01.03. Prof. Dr. Benno **Darnhofer-Demar**, Pentling
12.06. Dr. Wolfgang **Edrich**, Erlangen
25.06. Karl **Graeser**, Künzell
15.02. Prof. em. Dr. Reinhard **Paulsen**, Karlsruhe
25.01. Dr. Eike **Rachor**, Luxstedt
06.03. Prof. Dr. Hans-Ulrich **Schnitzler**, Tübingen
28.11. Dr. Hermann **Schweizer**, München
09.07. Dr. Uta **Seibt**, Starnberg/Landstetten
15.06. Dr. Michael **von Tschirnhaus**, Bielefeld
25.09. Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich **von Weizsäcker**, Emmendingen

82. Geburtstag am:
12.12. Dr. i.R. Hansjürgen **Dahmen**, Tübingen
30.10. Prof. Dr. Jürgen **Döhl**, Detmold
08.10. Prof. Dr. Werner **Emmert**, Gerbrunn
05.07. Prof. Dr. Sievert **Lorenzen**, Kiel
05.07. Prof. Dr. Karl **Meißner**, Güstrow
13.06. Prof. Dr. Jakob **Parzefall**, Hamburg
27.06. Prof. Dr. Rudolf **Schipp**, Gießen
21.08. Prof. Dr. Wolfgang **Wiltschko**, Frankfurt/M.
15.08. Prof. Dr. Irene **Zerbst-Boroffka**, Berlin

83. Geburtstag am:
12.06. Prof. Dr. Albrecht E. **Fischer**, Köln (Junkersdorf)
10.04. Prof. Dr. J.G. Armin **Geus**, Marburg
02.03. Prof. Dr. Dietrich Kurt **Hofmann**, Bochum
15.01. PD Dr. Mladen **Karman**, Kragujevac
14.02. Prof. Dr. Dietrich **Mossakowski**, Groß Schwansee
24.02. Prof. Dr. Werner A. **Müller**, Wiesenbach
02.02. Dr. Udo **Rempe**, Kronshagen
15.06. Prof. Dr. Konrad **Schmidt**, Heidelberg
27.10. Prof. Dr. Rudolf Alexander **Steinbrecht**, Seewiesen
08.08. Prof. em. Dr. Dietrich **von Holst**, Bayreuth
03.11. Prof. Dr. Wilfried **Westheide**, Wallenhorst

84. Geburtstag am:
19.10. Prof. Dr. Gernot **Beinbrech**, Münster
01.01. Prof. Dr. Horst **Bohn**, München
07.06. Prof. Dr. Klaus-Jürgen **Götting**, Fernwald
26.01. Prof. Dr. Hubert **Hendrichs**, Bad Münstereifel
25.06. Prof. Dr. Dr.h.c. Bert **Hölldobler**, Reichling-Ludenhausen
17.10. Prof. Dr. Walter **Kaiser**, Bonn
22.09. Prof. Dr. em. Rainer **Keller**, Bonn
17.05. Prof. Dr. Nicolaus **Peters**, Hamburg
14.04. Prof. Dr. Harald **Schliemann**, Hamburg
04.04. Prof. Dr. Christoph **von Campenhausen**, Mainz
27.04. Prof. Dr. i.R. Claus-Dieter **Zander**, Hamburg - Lokstedt

85. Geburtstag am:
10.12. Prof. Dr. Dieter **Adelung**
09.08. Prof. Dr. Ludwig **Beck**, Karlsruhe
23.05. Prof. Dr. Martin **Dambach**, Burscheid
01.03. Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolf **Engels**, Tübingen
09.01. Dr. Hubert **Fechter**, München
10.02. Prof. Dr. Peter **Götz**, Berlin
20.10. Prof. Dr. Eilo **Hildebrand**, Aachen
24.11. Dr. Franz **Krapp**, Bonn
05.02. Dr. Hartwig **Kunkel**, Meckenheim
28.11. Prof. em. Dr. Hinrich **Rahmann**, Stuttgart
04.04. Prof. Dr. Dietmar **Todt**, Berlin

86. Geburtstag am:
27.07. Prof. Dr. Helmut **Altner**, Regensburg
30.07. Prof. Dr. Sabine **Blähser**, Biebertal
03.10. Prof. Dr. Jürgen **Boeckh**, Füssen - Hopfen
05.04. Dr. Hermann **Bogenschütz**, Freiburg
24.11. Dr. em. Peter **Emschermann**, Freiburg
07.02. Prof. em. Dr. Erwin J. **Hentschel**, Jena
02.04. Prof. Dr. Kuno **Kirschfeld**, Tübingen
22.06. Prof. Dr. Gerhard **Kneitz**, Remlingen
18.08. Prof. Dr. Hans Joachim **Knoll**, Isernhagen
07.05. Prof. Dr. Hans-Jürg **Kuhn**, Göttingen
07.09. Prof. Dr. Hans **Machemer**, Hallenberg
07.06. Prof. Dr. Werner **Nachtigall**, Saarbrücken
05.10. Dr. Herbert **Pabst**, Dachau
26.02. Prof. Dr. Franz **Romer**, Wackernheim
05.08. Prof. Dr. Dr. h.c. Christian **Winter**, Schwalbach

87. Geburtstag am:
01.07. Prof. Dr. Dr. med. Hans-Rainer **Duncker**, Gießen
07.07. Prof. Dr. Dierk **Franck**, Hamburg
26.04. Prof. em. Dr. Karl-Ernst **Kaißling**, Starnberg
10.05. Dr. Klaus **Ruge**, Marbach
10.09. Prof. em. Dr. Fritz-Helmut **Ullerich**, Kiel
07.06. Prof. Dr. Gernot **Wendler**, Bornheim
24.04. Prof. Dr. Peter **Weygoldt**, Münstertal, Schwarzwald

88. Geburtstag am:
25.09. Dr. Michael **Abs**, Strausberg
28.10. Prof. Dr. Ambros **Aichhorn**, Goldegg-Vorderploin
29.10. Prof. Dr. Ulrich **Bässler**, Stuttgart
22.10. Prof. Dr. Eberhard **Curio**, Bochum
26.01. Prof. em. Dr. Dr. h.c. Heinz **Penzlin**, Jena
05.06. Prof. Dr. D. Stefan **Peters**, Frankfurt
02.01. Prof. em. Dr. Dr. h.c. Holger **Preuschoft**, Bochum
05.12. Dr. Peter Heinz **Roessler**, Bergisch-Gladbach
25.01. Prof. Dr. Walter **Roßbach**, Rheinfelden
29.05. Prof. Dr. Walter **Sachsse**, Mainz

89. Geburtstag am:
27.03. Prof. em. Dr. Werner **Funke**, Ulm
03.01. Prof. Dr. Peter **Kunze**, Wendlingen
08.07. Prof. Dr. Ulrich **Thurm**, Münster
02.02. Prof. Dr. Michael **Dzwillo**, Hamburg

90. Geburtstag am:
24.08. Prof. em. Dr. Reinhart **Schuster**, Graz
10.11. Dr. Hans G. **Wallraff**, Gauting

91. Geburtstag am:
16.04. Prof. em. Dr. Wilhelm **Drescher**, Bonn
24.09. Prof. Dr. Peter **Görner**, Bielefeld
20.04. Prof. Dr. Günter **Kiefer**, Freiburg
18.01. Prof. Dr. em. Hans **Schneider**, Alfter
02.02. Prof. em. Dr. Helmut **Zwölfer**, Bayreuth

92. Geburtstag am:
11.03. Dr. Hanns **Feustel**, Darmstadt
03.08. Prof. Dr. Erhard **Thomas**, Budenheim

93. Geburtstag am:
04.11. Prof. em. Dr. Detlef **Bückmann**, Ulm
17.01. Prof. Dr. Heiko **Hörnicke**, Stuttgart

94. Geburtstag am:
22.03. Dipl. Ing. Helmut **Zimmermann**, Stuttgart

95. Geburtstag am:
11.10. Dr. Angela **Rossmann**, Seeshaupt

96. Geburtstag am:
30.07. Prof. Dr. Peter **Wenk**, Tübingen

97. Geburtstag am:
23.02. Prof. em. Dr. Lothar **Kämpfe**, Greifswald

AUS DEN FACHGRUPPEN

Fachgruppe Evolutionsbiologie

24th DZG Graduate Meeting on Evolutionary Biology: Hybridization

On March 25th to 27th, 2019 the 24th DZG Graduate Meeting on Evolutionary Biology was held at the Institute of Zoology of Universität Hamburg. The two-day conference is held each year at a different location to connect early career scientists. The focus this year was on the topic “hybridization” but participants from all areas of evolutionary biology were welcome.

The local graduate project “Hybrids” was strongly connected to this conference with all members participating in the DZG Meeting. The “Hybrids” project consists of international students and experienced PIs working on zoological and botanical hybridization-related case studies, aiming to answer general questions in hybridization research. The meeting offered the opportunity to discuss research projects with graduate students as well as experienced researchers from the DZG community and to learn more about novel technical methods, especially in genomic and Next-Generation Sequencing (NGS) analysis which has been employed more widely to study hybridization.

A total of 34 participants, Master and PhD students, postdoctoral researchers and professors from Germany, Austria and the UK attended the meeting. The program included 12 talks from PhD students and postdoctoral researchers from the Universität Hamburg, Max Planck Institute (MPI) for Evolutionary Biology Plön, MPI for Marine Microbiology Bremen, University of Innsbruck, Zoological Research Museum Alexander Koenig Bonn, University of Bath, University of Potsdam and University of Münster. The first guest talk was given by Anja Westram (IST Vienna) on replicate hybrid zones and their role in adaptive divergence and speciation. The second keynote speaker Leslie Turner (University of Bath) presented her work on the genetics of male sterility in wild-derived hybrid mice. In addition, the poster session included 4 contributions from CeNak (Hamburg) and University of Duisburg-Essen.

The day before the conference we organized the optional workshop “Defining your contributions” by Iain Pattern. Eight people participated in this workshop to learn more about several topics, such as structuring your research framework, telling a research story from different viewpoints and towards a different audience. The conference was concluded with a dinner on Wednesday evening, during which a short prize giving ceremony was held to honor the best oral and poster presentation voted by all the participants.

Our winner for best talk was Merle Ücker, a PhD student at the MPI for Marine Microbiology, Bremen, with her talk entitled „Symbiosis in a mussel hybrid zone“. Sonja Bamberger (University of Hamburg, Cenak) won the poster prize with her poster “Species delimitation in an Austrian endemic land snail: The case of *Trochulusoreinos* (Pulmonata: Hygromiidae)”.

The funding from the DZG, the hybrid graduate project and MINGS allowed us to offer the conference and the optional workshop at no cost for the participants and provided travel grants for PhD students from Austria and the UK.

We have received positive feedback that praised the conference has provided an energetic and comfortable environment for the discussion of different aspects in hybridization research. Participants from project “Hybrids” especially expressed they yielded good inspiration from intensive discussion during the conference.

Abschlussbericht
Workshop „Paradigmenwechsel bei der Evolution von Geschlechtschromosomen“
vom 19.-21. September am IGB in Berlin

Ob bei getrenntgeschlechtlichen Tieren Männchen oder Weibchen entstehen, hängt entweder von Geschlechtschromosomen (genetische Geschlechtsbestimmung: GSD) oder Umweltfaktoren, z.B. der Nesttemperatur, ab (Umwelt-Geschlechtsbestimmung: ESD). Die evolutionäre Line des Menschen teilt ihren XX/XY-Geschlechtsstimmungsmechanismus mit anderen Säugetieren seit mehr als 150 Millionen Jahren. Vögel dagegen sind weiblich-heterogametisch (ZZ/ZW). Unter Fischen, Amphibien und bei vielen Reptilien ist diese Vielfalt jedoch ungleich größer; selbst nahe verwandte Arten können XY- oder ZW-Mechanismen aufweisen, manche Geschlechtschromosomen unterscheiden sich nur in einem einzigen, männlich- oder weiblich-determinierenden Gen von Autosomen. Dies hat einerseits erhebliche Konsequenzen für die Evolution neuer Arten und somit die Biodiversität. Andererseits berührt dies Anwendungen solcher Grundlagenforschung - wie die Bekämpfung der Verschmutzung aquatischer Ökosysteme durch Hormone und hormonähnliche Stoffe (endokrine Disruption), oder auch die gezielte Aufzucht männlicher oder weiblicher Fische in der Aquakultur. Bisher gingen Forscher vom klassischen Paradigma der Differenzierungswege von Geschlechtschromosomen von Autosomen aus. Allerdings sind die evolutionären Treiber und weitere Aspekte der Differenzierung von Geschlechtschromosomen nach wie vor umstritten. Insbesondere neue genomische Technologien tragen dazu bei, diese Forschung stark voranzubringen. Ergebnisse neuester funktioneller und vergleichender Studien an Modell- und Nicht-Modellorganismen stellen derzeit Paradigmen der Geschlechterchromosomenevolution in Frage. Unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG, STO493/5-1) und durch das Leibniz-Institut für Gewässerökologie (IGB) fand vom 19.-22. September ein internationaler Workshop mit mehr als 50 TeilnehmerInnen statt, ein Forum mit Vorträgen zur Diskussion unseres Verständnisses des gesamten Forschungsgebietes. Ziel des Treffens war es, Evolutionsbiologen mit unterschiedlichem Hintergrund (Entwicklungsbiologie, Populationsgenetik, Genomik, Evolutionsökologie) zusammenzubringen, um grundlegende Fragen zur Geschlechtsbestimmung und Geschlechtschromosomenevolution zu formulieren und zu beantworten und Lücken in unserem Verständnis, v.a. bei Wirbeltieren, aufzudecken. Ein Teil der Beiträge soll in einem Zeitschriften-Sonderband publiziert werden; ein Antrag dafür wird derzeit begutachtet.

Website des Workshops: https://www.igb-berlin.de/en/IGBworkshopParadigmShiftSC
Link zum Abstractband: https://repository.publisso.de/resource/frl:6417884

PD Dr. Matthias Stöck
Leibniz-Institute of Freshwater Ecology
and Inland Fisheries - IGB

Announcement
25th Graduate Meeting Evolutionary Biology
Genetics of adaptation: from single loci to polygenic traits
28-30 September 2020 at the Vetmeduni Vienna

The 25th DZG (German Zoological Society) Graduate Meeting in Evolutionary Biology will be hosted by the Institute of Population Genetics at the Vetmeduni Vienna in September 2020. While the meeting's main topic is "Genetics of adaptation: from single loci to polygenic traits", all scholars of evolutionary biology are welcome to discuss their plans and results. Invited Speakers are Joachim Hermisson and Kelly Swarts.

For more information see:
https://www.dzg-ev.de/wp-content/uploads/2019/11/DZGGraduateMeeting2020.pdf
and
https://www.dzg-ev.de/fachgruppen/evolutionsbiologie/aktuelles/
https://dzgevol.wordpress.com/

Fachgruppe Morphologie

Ankündigung
Graduiertenforum „Young Researcher Meeting Morphology 2020"
27.-29.02.2020, Wien

Die Fachgruppe Morphologie bietet im Frühjahr 2020 ein Graduiertenforum an, das jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit gibt, Projekte anderer Arbeitsgruppen in Deutschland und Österreich (und ggf. darüber hinaus) kennenzulernen und selbst eigene aktuelle Projekte zur Diskussion zu stellen. Die Organisation übernehmen Dr. Thomas Schwaha und Dr. Andy Sombke (beide Universität Wien) – eine Homepage wurde unter https://yrm2020.univie.ac.at eingerichtet. **Registration und Abstract Deadline ist der 31. Dezember 2019**.

Fachgruppe Neurobiologie

Bericht zum Neuroethologie Satellitenmeeting Jena 2019

Das im Abstand von zwei Jahren stattfindende Neuroethologie Satellitensymposium fand dieses Jahr am 9. und 10. September 2019 vor der 112. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft statt. Dieses mittlerweile traditionelle Satellitentreffen, welches durch die Fachgruppe Neurobiologie der DZG organisiert wird, konnte auch in Jena wieder eine große Gruppe an Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Karrierestufen anziehen. Insgesamt haben ca. 45 Wissenschaftler/innen an dem 2-tägigen Treffen teilgenommen. Unser Ziel war es dieses Jahr, nicht nur etablierten Wissenschaftler/innen die Möglichkeit zu geben, ihre Daten zu präsentieren, sondern vor allem auch jungen Wissenschaftlern/innen eine Plattform zu bieten, um in einem Vortrag ihre Projekte vorzustellen. Dies führte dazu, dass sowohl etablierte Wissenschaftler/innen, als auch Nachwuchswissenschaftler/innen sich für insgesamt etwa 15 Vorträge angemeldet hatten. Zusätzlich luden wir noch zwei exzellente Keynote-Redner/in ein, die in den letzten Jahren sich vor allem durch ihren integrativen Ansatz zur Untersuchung neuroethologischer Fragen auszeichnen.
Nach einer kurzen Begrüßung durch uns, wurde das Satellitentreffen mit einem Vortrag von James Foster (Lund) über die Orientierung von südafrikanischen Mistkäfern am nächtlichen Himmel, und dem Einfluss der Lichtverschmutzung, eröffnet. Im Anschluss stellte Konstantinos Kostarakos (Graz) in seinem sehr interessanten Vortrag vor, wie das Heuschreckengehirn mögliche Kollisionen antizipiert und kodiert. Die erste Session vor der ersten Kaffeepause wurde durch einen Vortrag von Anna Stöckl (Würzburg) komplementiert, in welcher sie uns ihre neuesten Daten zur Flugkontrolle des Taubenschwänzchens präsentierte. In der nächsten Vortragssession gab es zwei Vorträge, in denen es sich um das auditorische System in Invertebraten (Buschgrille; Manuela Nowotny, Jena) und Vertebraten (Alligatoren; Lutz Kettler, München) handelte. Als besonderes Highlight hatten wir am Abend Rüdiger Krahe (Berlin) als Keynote eingeladen, in welchem er uns einen Einblick in seine Studien zur elektrosensorischen Ökologie von südamerikanischen, schwach elektrischen Fischen gab. Besonders beeindruckend in seinem Vortrag war das „Tracking" der elektrischen Signale und der Einfluss von Artgenossen beispielsweise bei dem Paarungsverhalten. Nach Rüdiger Krahes Vortrag kamen alle Teilnehmer zum Abendessen und Umtrunk in die Gaststätte „Stilbruch" im Herzen Jenas zusammen, wo der erste Tag des Meetings noch einmal Revue passieren gelassen werden konnte.
Der zweite Tag des Meetings begann morgens mit dem zweiten Keynote-Vortrag. Hierfür hatten wir Emily Baird (Stockholm), eine Expertin im Gebiet der Flugkontrolle von Hymenopteren als Rednerin eingeladen. In Ihrem Vortrag baute sie mittels beeindruckenden 3D-Imagine Analysen basierend auf Micro-CT Daten, die Verbindung zwischen der Architektur des Auges der Bienen und des natürlichen Habitats des Tieres her. Nach einer kurzen Kaffeepause wurde der Vormittag mit Arthropoden-Vorträgen gefüllt. Philipp Steinhoff (Greifswald) präsentierte seine Experimente, in welchen er verschiedene Regionen im Gehirn von vier Spinnenarten, bei denen taktile und visuelle Informationen unterschiedliche Relevanzen haben, volumetrisch untersuchte. Anschließend stellte Harald Wolf (Ulm) vor, wie sagenhaft schnell die Silberameise durch die Sahara navigieren kann. Die letzte Vortragssession begann nach der Mittagspause mit zwei Kurzvorträgen, in welchen die propriorezeptive Kodierung in absteigenden Neuronen elektrophysiologisch (Bianca Jaske, Bielefeld), sowie die visuelle Orientierung während des Kletterns über Verhaltensversuche (Ronja Bigge, Bielefeld) in Stabheuschrecken untersucht wurde. Im Anschluss gab es zwei Vorträge zur Echoortung von Fledermäusen. Zum einen gab NeetashMysuru (Seewiesen) einen Vortrag darüber, wie Fledermäuse Ihre Echoortungsrufe im Gruppenkontext anpassen und anschließend präsentierte ThejashiBeleyur (Seewiesen) in seinem Vortrag basierend auf einer Simulation, wie Fledermäuse in der sogenannten „Cocktail-Party" Situation „Sonarinformationen" aus der Umgebung extrahieren. Den letzten Vortrag des Satellitentreffens gab Holger Goerlitz (Seewiesen), der einen Überblick darüber gab, was für Strategien Insekten entwickelt haben, um für die Echoortungsrufe der Fledermäuse unsichtbar zu bleiben.
Das Neuroethologie Satellitentreffen 2019 war in unseren Augen wieder ein voller Erfolg und unsere Ziele konnten vollkommen umgesetzt werden: Die Qualität der Vorträge war sehr hoch, unabhängig vom wissenschaftlichen Stadiums des/der Vortragenden und es war ein breites Spektrum an Themen/Methoden an verschiedensten Modellorganismen geboten. Die familiäre und persönliche Atmosphäre der Neuroethologie-Satellitentreffen war auch in Jena ausschlaggebend, weswegen es zu vielen interessanten Diskussionen und einem regen Austausch zwischen den Teilnehmern/innen kam. Wir würden uns daher gerne an dieser Stelle nochmals bei der DZG für die finanzielle Unterstützung bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen und reges Interesse am nächsten Neuroethologie-Satellitenmeeting im Jahre 2021.

Basil elJundi (Würzburg) und Tobias Kohl (München)

Bericht vom Neurodowo 2019

Im Jahre 1990 riefen Randolf Menzel, Hans-Joachim Pflüger und Joachim Erber den Neurowissenschaftlichen Doktorandenworkshop (NeuroDoWo) ins Leben. Jedes Jahr organisieren Doktoranden diesen Workshop im Stil einer Konferenz und bieten anderen Doktoranden der Neurowissenschaften eine Plattform zum Vernetzen und wissenschaftlichem Austausch. Dabei bleiben die Teilnehmer unter sich, um das Präsentieren ihrer Projekte ohne Post-Docs oder Professoren zu üben. Zusätzlich wird so die Teilnahme an Diskussionen, das Stellen von Verständnisfragen und das Ansprechen von Problemen erleichtert. Eine Ausnahme stellen traditionell zwei erfahrene Wissenschaftler dar, die für Vorträge eingeladen werden.
Mit dem Organisationskomitee wechselt jedes Jahr auch der Austragungsort des NeuroDoWo: Zu seinem 30. Jubiläum fand der Workshop nach zehn Jahren wieder in Würzburg statt. Vom 28. bis 30. August 2019 hieß die unterfränkische Weinstadt 50 Teilnehmer aus ganz Deutschland und Europa Willkommen. Veranstaltungsort war das „B. Neumann“, welches sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Residenz, Würzburgs UNESCO Weltkulturerbe, befindet.
Zum Auftakt hielt der renommierte Neurogenetiker Prof. Dr. Martin Heisenberg aus Würzburg einen Vortrag über die Geschichte der neurogenetischen Forschung an Drosophila als Modellorganismus. Der zweite Gastvortrag wurde vom Neurophysiker Prof. Dr. Frank Bremmer aus Marburg gehalten. Seine Forschung beschäftigt sich mit Augenbewegungen von Primaten und Menschen während visueller Stimulation.
Im Anschluss an die Gastvorträge stellten die Teilnehmer, entweder in der Form einer Präsentation oder eines Posters, ihre Forschungsprojekte vor. Die Themengebete der wissenschaftlichen Beiträge waren vielfältig und erstreckten sich von neuronaler Plastizität, Morphologie, Neuroanatomie bis hin zu Lernen, Orientierung und Lokomotion.
Im Anschluss an die Präsentationen stimmten die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung über den besten Vortrag und das beste Poster ab. Der diesjährige Preis für den besten Vortrag, ging an Clayton Gordy von der Universität München, welcher die Auswirkung des unilateralen Verlustes des Gleichgewichtssinnes an Xenopuslaevis Embryonen untersucht. Der Preis für das beste Poster wurde an Vun Wen Jie von der Universität Stockholm verliehen, der in seinem Forschungsprojekt die Wahrnehmung von polarisiertem Licht in furagierenden Insekten erforscht.
An dieser Stelle bedankt sich das Würzburger Organisationskomitee bei den Sponsoren für die Unterstützung, den Gastrednern für ihre Zeit und den anwesenden Doktoranden für die rege Teilnahme an dem diesjährigen NeuroDoWo!

Im Namen der Organisatoren: Martina Held, Würzburg

Teilnehmer am NeuroDowo2019

Fachgruppe Systematik, Biogeographie & Diversität

Aktuelles

Ein Workshop zumThema "The battle of species tree estimation – a coalescent-based approach or concatenation?" ist vom 28. Februar – 1. März 2020 in Freiburg geplant, Details folgen.

Ein Graduiertentreffen in Form eines Satellitensymposiums vor der 113. Jahrestagung der DZG in Würzburg 2020 ist ebenfalls geplant. Mit Prof. Dr. Axel Janke (Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums BiK-F, Frankfurt am Main), Dr. Rosa Fernandez (Comparative Genomics Lab Barcelona) und Dr. Karen Meusemann (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) wurden bereits drei HauptrednerInnen gewonnen.

Die Kommunikation mit der FG Systematik, Biogeographie und Diversität kann ab sofort über die E-mail Adresse: systematik@dzg-ev.deerfolgen, ein E-Mail Verteiler unter <SysBioDiv>systematik@dzg-ev.de ist ebenfalls installiert.

Bei Fragen, Anregungen oder sonstige Anmerkungen bitte melden bei Sabrina Simon (Wageningen, NL) und Manuela Sann (Freiburg)-

Abschlussbericht
Der phylogenetisch vergleichende Ansatz in Evolutionsforschung – Ein Workshop der Fachgruppe Systematik, Biogeographie und Diversität

Die Fachgruppe „Systematik, Biogeographie und Diversität“ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft hat in diesem Jahr einen Workshop zu dem Thema „*The phylogeneticcomparativemethod – Testingevolutionaryhypotheses in the light ofphylogenies*“ veranstaltet. Der Workshop fand vom 26. bis zum 28. April im Johann-Friedrich-Blumenbach Institute für Zoologie und Anthropologie der Universität Göttingen statt. Es waren vor allem Doktorandinnen und Doktoranden gerichtet, an dem Treffen teilzunehmen, aber letztendlich hatten wir 23 TeilnehmerInnen, die vom Bachelorstudenten bis zum etablierten Professor reichten.
In den letzten beiden Dekaden hat die Verwendung von Phylogenien auch jenseits der klassischen Systematik eine immer stärkere Bedeutung gewonnen und sie werden in verschiedensten biologischen Disziplinen verwendet. Der Hintergrund ist, die Evolution oder die Verteilung von bestimmten Merkmalen oder ökologischen Parametern der zu untersuchenden Arten in einem explizit historischen Zusammenhang zu verstehen. Eine methodische Entwicklung war dabei die phylogenetisch komparative Methode, die in den letzten Jahren substantielle Fortschritte erlebt und deutliche Fortschritte in der makro-evolutiven und ökologischen Forschung gebracht hat. In diesem Workshop wurde eine erste Einführung in die phylogenetische komparative Methode in R gegeben.

Der Workshop begann am Freitagnachmittag mit einer Einführung in die Grundlagen von R durch Torsten Struck, so dass gewährleistet werden konnte, dass alle Teilnehmer dem Kurs an den folgenden Tagen effektiv folgen konnten. Am Abend gab es dann eine Ice-Breaker-Veranstaltung, so dass sich alle TeilnehmerInnen des Workshops bei Getränken und Essen von Grill kennenlernen konnten und sich über ihre verschiedenen Projekte austauschen konnten. Dafür gilt ein besonderer Dank Sven Bradler und den Mitarbeitern von Christoph Bleidorn’s Gruppe, die dieses wunderbar vorbereitet haben, so dass es uns an nichts mangelte.

Am Samstag und Sonntag gab es dann eine Einführung in die phylogenetisch komparative Methode durch internationalen Experten. Dafür konnten wir Kjetil Voje von der Universität Oslo sowie Dimitar Dimitrov von der Universität Bergen als Lehrende gewinnen. Kjetil Voje ist ein junger Forscher, der in den letzten Jahren mit Hilfe dieser Methode unter anderem entscheidend zu einem neuen Verständnis der Stasis in paläontologischen Daten beigetragen hat. Dimitar Dimitrov ist ebenfalls ein jüngerer Forscher und er benutzte diese Methode erfolgreich, um ein besseres Verständnis der einflussreichen Faktoren auf die Verteilung der Biodiversität in verschiedenen räumlichen Dimensionen sowie der Reaktion von sowohl Artgemeinschaften als auch einzelnen Arten auf Klimawandel zu erzielen. Leider mussten wir dabei erfahren, dass man bei der Vorbereitung eines solchen Workshops, nicht auf alles vorbereitet sein kann. Aufgrund eines kurzfristigen Streiks der Piloten von SAS konnte Dimitar Dimitrov nicht mehr anreisen. Daher mussten wir dann kurzfristig umplanen und unseren Zeitplan entsprechend anpassen, so dass Dimitar Dimitrov dann via Skype seine Vorlesungen und Übungen durchführen konnte. Auch wenn dieses „remote teaching“ nicht die ideale Lösung war, war es immer noch besser als es ausfallen lassen zu müssen.

Am Samstag fing der Kurs erst mit einer Einführung der Methode durch Kjetil Voje an und Dimitar Dimitrov legte die Vorteile der Methode für ökologische Fragestellungen dar. Nach einer kurzen Pause setzte Dimitar Dimitrov den Kurs fort mit Vorlesungen und Übungen zur Rekonstruktion ursprünglicher Merkmale und dem Testen ökologischer Hypothesen. Nach dem Mittagessen führte dann Kjetil Voje vor, wie man das phylogenetische Signal im Datensatz bestimmen kann und wie evolutionäre Hypothesen getestet werden können.

Am Sonntag setzt Kjetil Voje diese Übungen erst fort, um dann einen Überblick über die verschiedenen Methoden im Rahmen des phylogenetisch komparativen Ansatzes zu geben. Dimitar Dimitrov schloss dann den Workshop mit weiteren Übungen zum Testen ökologischer Hypothesen ab. Am Ende wurde noch über die Möglichkeiten, aber auch Einschränkungen dieses methodischen Ansatzes diskutiert
.
Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen zu diesem Workshop waren durchweg positiv. Es wurde hervorgehoben, dass es ein sehr intensiver Workshop war, dass es sich aber für ihre zukünftigen Forschungen sehr gelohnt hätte an diesem Workshop teilzunehmen. Auch wir als Organisatoren waren mit dem Ergebnis des Workshops trotz der Widrigkeiten durch den Streik sehr zufrieden, unter anderem auch wegen der sehr guten Unterstützung durch die Arbeitsgruppe von Christoph Bleidorn. Da wir beide nicht an deutschen Instituten arbeiten, wäre es uns ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen, diesen Workshop anzubieten.

Torsten H. Struck[1], Sabrina Simon[2]

[1]Natural History Museum, University of Oslo, Oslo
[2]Wageningen

Fachgruppe Verhaltensbiologie

Bericht der Fachgruppe Verhaltensbiologie von der DZG Tagung 2019 in Jena

Die Mitglieder der Fachgruppe Verhaltensbiologie haben auf der diesjährigen DZG Tagung in Jena wieder einen breiten Überblick über aktuelle Forschungsthemen gegeben. Neben den zwölf Kurzvorträgen wurden auch zwanzig Poster im Bereich Verhaltensbiologie präsentiert. Auch in diesem Jahr konnten zwei interessante eingeladene Sprecher/innen für die Verhaltensbiologie gewonnen werden. Beide Hauptvorträge widmeten sich dem Thema Kognition. Dr. Christian Nawroth vom Leibniz Institute for Farm Animal Biology (FBN) in Dummerstorf hielt den ersten Fachgruppen Plenary Vortrag über „Goatswhost are at scientist – human-directed behaviour in livestock animals“. Im zweiten Fachgruppen Plenary Vortrag sprach PD Dr. Vera Schlüssel von der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn über „Sharkspeare&Sharkira“ - Sharksmay not write poems or songs, but they can still hit the right notes“. Beide Vorträge trafen auf breites Interesse unter den Tagungsteilnehmer/innen in Jena und beleuchteten auf unterhaltsame Weise die jeweiligen interessanten wissenschaftlichen Themen. Weitere Infos zu den beiden Sprecher/innen sind zu finden unter : https://christiannawroth.wordpress.com/ und
https://www.zoologie.uni-bonn.de/abteilungen/bleckmann/arbeitsgruppen/dr.schluessel

Christian Nawroth (links) und Vera Schlüssel während ihrer Fachgruppen Plenary Vorträge.

Der Posterpreis der Fachgruppe ging, nach Auswahl durch die eingeladenen Plenary Vortragenden, an Elina Takola von der Friedrich-Schiller Universität Jena, die das Thema „How novel is new? Revisiting the novel object paradigm“ präsentierte.
Wir hoffen, dass auf der nächsten DZG Tagung 2020 in Würzburg sich die Fachgruppe Verhaltensbiologie durch ihre Mitglieder wieder so aktiv zeigt wie in Jena.

Die Fachgruppensprecher/innen Verhaltensbiologie
Anja Günther, Mirjam Knörnschild, E. Tobias Krause

VERANSTALTUNGEN

Vorschau – Tagung 2020 in Würzburg

1. Ankündigung: Im Namen aller meiner Kolleginnen und Kollegen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg darf ich Sie herzlich zur 113. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft einladen. Wir freuen uns, Sie vom 7. bis 12. September 2020 hier in Würzburg begrüßen zu dürfen. Das Treffen findet in den Räumlichkeiten der Neuen Universität am Sanderring statt, einer Institution mit langer Geschichte: Das erste Gebäude der von Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn gegründeten Hochschule war die Alte Universität in der Domerschulstraße. Der Bau begann 1582 und wurde neun Jahre später, 1591, abgeschlossen. Aber bald wurde es zu klein für die Anzahl der Studenten. Deshalb wurde am 28. Oktober 1896 die Einweihung der Neuen Universität in Sanderring gefeiert.

Was ist das Besondere am Veranstaltungsort und an Würzburg selbst? Die Neue Universität Sanderring ist der zentrale Komplex der Universität, ein traditionelles Gebäude mitten in der Innenstadt und zugleich die offizielle Residenz des Universitätspräsidenten. Außerdem ist es ganz in der Nähe der Würzburger Residenz, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und in der Nähe von Hotels mitten in der Stadt! Erwähnenswert sind auch die Festung Marienberg, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, und der Mainkai, der abends von Fußgängern bei einem Glas Wein stark frequentiert wird.
Das Besondere an unserer Region um Würzburg ist die lange Tradition der Weinherstellung. Fränkische Weine sind auf der ganzen Welt bekannt und wir geben Ihnen die Möglichkeit, ihren Geschmack zusammen mit einer kleinen Bootsfahrt nach Veitshöchheim am Samstag, den 12.09.2020, zu erleben. Wir besuchen dort das Barockschloss und genießen eine Weinprobe in den wunderschönen Gärten dieses kleinen Schlosses. Wir freuen uns, Sie bald in Würzburg begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Charlotte Förster

Die Namen der eingeladenen Hauptvortragenden und alle aktuellen Details finden Sie auf der Tagungshomepage: https://dzg-meeting.de/ und im nächsten Rundschreiben. Die Registrierung ist ab Januar 2020 möglich.

Satellite Symposium "Insect timing"
07. - 08.09.2020, Würzburg
https://dzg-meeting.de/de/symposia-workshops/

Dear colleagues,
we would like to warmly invite you to participate and contribute talks to the satellite symposium "Insect timing" held in the forefront of the annual DZG-meeting 2020 in Würzburg. The symposium will start on Monday, 7th of September at 14:00, and will be open for contributions from researchers at all career stages and across fields, from neuroscience, behaviour, physiology, evolutionary biology to ecology. Registration and abstract submission will become possible via the main meeting website by mid-January 2020, participation fees will be affordable.

The organisers, Prof. Dr. Christian Wegener and PD Dr. Thomas Hovestadt

Timing plays an important role in all living systems. Endogenous clocks enable organisms to anticipate daily or seasonal variation in environmental conditions. Being in the right place at the right time crucially determines the chance to find food or mating partners, the chance to synchronise with mutualistic interaction partners orto avoid antagonists and harmful environmental events. Insects are masters in behavioural timing and adapt quickly to changing environmental conditions.
This satellite symposium will discuss recent progress in our understanding of the mechanisms, origins and behavioural and ecological consequences of daily to seasonal insect timing, aiming to provide an integrated organismal view across scales.

DZG-Tagung 2021 in Bonn

Die 114. Jahrestagung findet vom 07.-10.09.2021 in Bonn statt, Organisatoren sind Gerhard von der Emde und Thomas Bartholomaeus.

Weitere Ankündigungen

Ankündigungen zu Veranstaltungen der Fachgruppen finden Sie auch unter der **Rubrik Fachgruppen** und in der Veranstaltungsübersicht.

15th Annual Meeting of the Ethologische Gesellschaft 2020
18 – 21 February 2020, Tübingen

We invite you to attend the upcoming annual meeting of the Ethological Society (www.etho-ges.de). The University of Tübingen is embedded in a medieval town with a cosmopolitan flair and has a long history in this field. Confirmed keynote speakers are Zanna Clay (Durham, UK), Iain Couzin (Radolfzell), Judith Korb (Freiburg) and Ana Silva (Montevideo, Uruguay).

On the arrival day (Tue 18 Feb) we invite you to the evening icebreaker and registration. It is followed by a two-day scientific programme (Wed-Thu 19-20 Feb 2020). We end with a farewell event in the castle Hohentübingen on the evening of Thu 20 Feb. On the departure day (Fri 21 Feb) there is an opportunity to visit our labs.

Keynote speakers are Zanna Clay, Iain Couzin, Judith Korb and Ana Silva.

We are looking forward to welcoming you in Tübingen!

The etho2020 team
etho2020@biologie.uni-tuebingen.de

Poster (download .pdf; ca. 1,5 kb)

Early bird registration closes 15 Jan 2020.
http://www.etho2020.de/

4th Annual Meeting in Conservation Genetics – From Genomes to Application

26.02.2020 — 28.02.2020, Frankfurt am Main

We heartily invite you to the 4th Annual Meeting in Conservation Genetics – From Genomes to Application held in Frankfurt am Main from 26.-28.02.2020 at the Senckenberg Research Institute and Natural History Museum. The conference is intended for researchers, conservationists and environmental managers The conference is intended for researchers, conservationists and environmental managers interested in the application of genomic tools in conservation. The prevailing question throughout all sessions, workshops and plenary talks will be:

How to use the countless opportunities provided by modern genomics to improve conservation practices and management of natural resources in a human-dominated world?

If you are interested in this question (as we are) we would be glad to meet you in Frankfurt in February! On this page you find all relevant information how to register and participate.

Kind regards and all the best,
The scientific committee
https://consgen20.de/

Young Researcher Meeting Morphology

Vienna, 27-29 February 2020

Dear colleagues,

we hereby announce that the Young Researcher Meeting Morphology will take place in Vienna, Austria, from 27-29 February 2020.

The meeting is a continuation of the "Graduiertenforum" of the Section Morphology of the German Zoological Society. Dressed with a new name, we intend to attract more international students and contributors for this meeting. We invite early career researchers (Master and PhD students as well as early Postdocs) to present their work in a short talk (15 + 5 min discussion) or on a poster. There will be no attendance fees, but please organize travel and stay by yourself. **Registration and abstract deadline is December 31 2019.**

Please find more information at:
https://yrm2020.univie.ac.at/

We are grateful for distributing this announcement through relevant websites or sending it to interested colleagues.

Thomas Schwaha & Andy Sombke

—
Dr. habil. Andy Sombke
University of Vienna
Department of Integrative Zoology
Althanstrasse 14 (UZA I), 1090 Vienna, Austria

Tel: 0043 1 4277 76370
andy.sombke@gmx.de
andy.sombke@univie.ac.at

EMBO | EMBL Symposium: The Organism and its Environment

01.03.2020 — 04.03.2020, Heidelberg

We are at the dawn of a new era of biology where we will start to understand how organisms function together and react or adapt to changes at different molecular levels. This includes the multitude of stresses that organisms are exposed to, from malnutrition and adverse climate events to many other biological, chemical and physical insults. Progress in biological analyses at both a single scale and across scales, have allowed us to further understand organisms in the context of dynamic environments. These can be environments which are changed by disease, commensal cohabitation or competition, as well as abiotic factors. With the molecular understanding we already have at the cellular and organismal levels, and new tools and quantitative approaches, this symposium will address how genotype and the environment bring about phenotypes at the population level.
Deadlines: Registration - 19 Jan 2020 Abstract - 5 Jan 2020
https://www.embo-embl-symposia.org/symposia/2020/EES20-01/index.html

39th annual Meeting of the German Society for Protozoology

04.03.2020 — 06.03.2020, Kaiserslautern

It is our greatest pleasure to announce and invite you to the 39th annual Meeting of the German Society for Protozoology to be held at the University of Kaiserslautern, from March 4 - 6, 2020 under the patronage of university president Prof. Dr. Helmut J. Schmidt. The conference will cover a broad range of research topics within protozoology, including taxonomy, phylogenomics, evolution, parasitology, cell biology and more. Additionally, the conference will be amended by a hands-on workshop focusing on next-generation sequence data analysis.

The official conference language will be English. On the following sites you will find information regarding the conference venue, accomodation, workshop, program, registration and fees. The sites will be regularly updated to provide you additional news. Registration open until:31.12.2019, Abstract submission open until:15.01.2020
https://www.bio.uni-kl.de/DGP2020

29th Annual Meeting of the German Society for Parasitology

DPG 2020, 18–20 March 2020, Bonn

Some Main Topics are:

- Parasite Immunology
- Vectors & Entomology
- Parasite-Host Interactions
- Parasite Molecular Biology
- Veterinary Parasitology
- Targets Drugs & Drug Development
- Epidemiology and Emerging Parasitic Infections
- Wildlife Parasitology
- Genomics / Post-Genomics

For more details see the conference website.
https://www.parasitology-meeting.de/

6th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats
23.03.2020 — 25.03.2020, Berlin

We wish to extend a cordial invitation to you to participate in the 6th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats to be held from 23rd to 25th March 2020 in Berlin, Germany. With this conference, we would like to foster an exchange of ideas related to 'human perspectives on bats'. We are especially keen on crossing disciplinary boundaries and hope that the discussion among bat biologists, social scientists, economists, ecologists, teachers, and conservationists will advance the field substantially. We suggest several exciting topics as sessions or workshops. In addition, we have invited plenary speakers to review novel applications and exciting developments in their respective research areas.
www.izw-berlin.de/berlin-bat-meeting.html

European Conference of Tropical Ecology 2020
24.03.2020 — 27.03.2020, Leipzig

The "European Conference of Tropical Ecology" and the Annual Conference of the Society for Tropical Ecology (Gesellschaft für Tropenökologie, gtö) in 2020 will be hosted by Leipzig University, Germany https://www.uni-leipzig.de/en/. The overarching topic will be "The future of tropical ecosystems – new insights and innovative methods". The conference will take place from Tuesday 24 to Friday 27 March 2020, at the Campus Augustusplatz/Leipzig University, in Leipzig´s historic center.

The annual conference of the Society for Tropical Ecology (gtö) will provide an interdisciplinary platform for discussing major challenges and future opportunities in tropical ecology, including:

• Understanding tropical biodiversity at all spatial and taxonomical scales
• Defining resilient tropical ecosystems
• Novel approaches to understand and manage tropical ecosystems
• Conservation and restoration of tropical ecosystems

Please note the deadline for abstract submission and early registration is 16 January 2020 at the latest.
https://www.soctropecol-conference.eu/

Future 3D Additive Manufacturing – the 3DMM2O Conference 2020: 3D Hybrid Organotypic Systems
March 29 – April 2, 2020, Schöntal Monastery, Germany

The conference aims to foster discussions on innovative and interdisciplinary approaches in the fields of 3D bioprinting, tissue engineering, neuronal organoids, and especially in development and physiology of the retina. It will take place from March 29 to April 2, 2020, in in the baroque Schöntal Monastery, Germany.

The annual conference on topics surrounding 3D Additive Manufacturing is organized by the Cluster of Excellence "3D Matter Made to Order" (3DMM2O). 3DMM2O is a joint Research Cluster of Karlsruhe Institute of Technology (KIT) and Heidelberg University (Uni HD) (www.3dmattermadetoorder.kit.edu).

We invite applications from national and international doctoral researchers, postdoctoral researchers and scientific researchers from various disciplines (chemistry, physical chemistry, physics, biophysics, biology, biomechanics, mechanical engineering, material sciences and electrical engineering).

Please submit and register here! www.future3DAM.org
Deadline for registration and abstract submission is January 6, 2020.

ECA 2020 : 32nd European Congress of Arachnology
16.08.2020 — 21.08.2020, Greifswald

The 32nd European Congress of Arachnology will be held in Greifswald, Germany from 16 to 21 August 2020. The main program of the meeting includes four plenary lectures ranging from cognition to functional morphology while spanning several groups of arachnids. Registration: To stay abreast of the latest updates and news regarding the Congress, please send an email with your name and country to arachnology2020@gmail.com.

Organizer´s team: Gabriele Uhl, Peter Michalik and others
https://eca2020.de/de/home/

Europhysiology 2020
11.09.2020 — 13.09.2020, Berlin

It is our pleasure to invite you to Europhysiology 2020, a partnership of The Physiological Society (TPS), the Scandinavian Physiological Society (SPS), the German Physiological Society (DPG) and the Federation of European Physiological Societies (FEPS). Europhysiology 2020 is a continuation of a successful series that started with Europhysiology 2018 in London and will be continued with Europhysiology 2022 in Copenhagen. In those years Europhysiology replaces the annual meetings of the partner societies and brings together the physiologists of Europe and the World.

Based on the overwhelming success of Europhysiology 2018, we expect more than 1400 participants and a highly attractive scientific programme, covering all aspects of physiology. The programme includes keynote and prize lectures delivered by world-class speakers, symposia, abstract presentations and workshops. There will also be pre-symposia from special interest groups and early career physiologists, as well as an exciting social programme and a public lecture. Deadlines: 25 May 2020 - Abstract submission, 15 June 2020 - Early bird registration

https://www.europhysiology2020.org/

153. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft

16. bis 20. September 2020 in Oldenburg

Die 153. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft wird auf Einladung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ (Wilhelmshaven) und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Oldenburg vom 16. bis 20. September 2020 in Oldenburg stattfinden.

Als Schwerpunktthemen sind „Orientierung und Navigation“, „Life-history-Strategien“ sowie „Hören und Sehen bei Vögeln“ vorgesehen. Details demnächst unter www.do-g.de

"Laboratory Animal Science Course on Primates"

22nd- 26th June 2020, Göttingen

The course was developed by the European Primate Network (EUPRIM-Net) and is organised by the German Primate Center (DPZ) in Göttingen, Germany. It includes a four week e-learning period from 20th May - 17th June 2020 and a 5-day on-site course at the DPZ from 22nd-26th June 2020.
Course contents are designed for personnel conducting and designing experiments (EU Directive functions A+B). The course language will be English. The deadline for registration will be 18th May 2020! For more information and registration see the organizers webpage
https://www.euprim-net.eu/

Veranstaltungskalender

https://www.dzg-ev.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

18. — 21.02.2020, Tübingen
15th Annual Meeting of the Ethological Society 2020
http://www.etho2020.de/
26. — 28.02.2020, Frankfurt am Main
4th Annual Meeting in Conservation Genetics – From Genomes to Application
https://consgen20.de/
27. — 29.02.2020, Vienna, Austria
(*) **Young Researcher Meeting Morphology**
https://yrm2020.univie.ac.at/
28.02. - 01.03.2020, Freiburg
(*) **Workshop - FG Systematik, Biogeographie & Diversität**
The battle of species tree estimation ...
https://www.dzg-ev.de/fachgruppen/systematik/aktuelles/
01. — 04.03.2020, Heidelberg
EMBO | EMBL Symposium: The Organism and its Environment
https://www.embo-embl-symposia.org/symposia/2020/EES20-01/index.html
04. — 06.03.2020, Kaiserslautern
39th annual Meeting of the German Society for Protozoology
https://www.bio.uni-kl.de/DGP2020
18. — 20.03.2020, Bonn
29th Annual Meeting of the German Society of Parasitology (DGP)
https://www.parasitology-meeting.de/
23. — 25.03.2020, Berlin
6th International Berlin Bat Meeting: The human perspective on bats
www.izw-berlin.de/berlin-bat-meeting.htm
24. — 27.03.2020, Leipzig
European Conference of Tropical Ecology 2020
https://www.soctropecol-conference.eu/
29.03 — 02.04.2020, Schöntal Monastery, Germany
Future 3D Additive Manufacturing – the 3DMM2O Conference 2020: 3D Hybrid Organotypic Systems
http://www.future3DAM.org

22.— 26.06.2020, Göttingen
Laboratory Animal Science Course on Primates
https://www.euprim-net.eu/
22nd- 26th June 2020, Göttingen
02. — 07.08.2020, Vienna, Austria
5th International Congress on Invertebrate Morphology
https://icim5-2020.univie.ac.at/
16. — 21.08.2020, Greifswald
ECA 2020 : 32nd European Congress of Arachnology
https://eca2020.de/de/home/
07. — 08.09.2020, Würzburg
(*) **Graduiertentreffen - DZG-FG Systematik, Biogeographie & Diversität**
Species tree estimation in the ‘omics’ era: Panacea or Pandora’s Box?
https://dzg-meeting.de/de/symposia-workshops/
07. — 08.09.2020, Würzburg
(*) **Interdisziplinäres Symposium: INsecTIME**
https://dzg-meeting.de/de/symposia-workshops/
08. — 11.09.2020, Würzburg
(*) **113. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft**
https://dzg-meeting.de/
11. — 13.09.2020, Berlin
Europhysiology 2020
https://www.europhysiology2020.org/
16. — 20.09.2020, Oldenburg
153. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft
http://www.do-g.de/
28. — 30.09.2020, Vienna, Austria
(*) **25th DZG Graduate Meeting Evolutionary Biology – Genetics of adaptation: from single loci to polygenic traits**
https://www.dzg-ev.de/aktuelles/25th-graduate-meeting-evolutionary-biology/
28.09. — 01.10.2020, Leipzig
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie
https://www.dgl-ev.de/

(*) Veranstaltungen der DZG und ihrer Fachgruppen.

MITTEILUNGEN

Aus der DZG

DFG-Fachkollegienwahl

Vorläufiges Wahlergebnis der DFG-Fachkollegienwahl im Herbst 2019 in Bereichen, in denen die DZG (zusammen mit anderen Fachgesellschaften, sowie Leibniz Gemeinschaft, Alfred-Wegner-Institut, FG Senat und Universitäten) vorschlagsberechtigt war. https://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/fk_wahl2019/index.jsp . Gewählt sind (jeweils sortiert nach Anzahl der Stimmen):

203-01 Systematik und Morphologie der Tiere Anzahl der zu wählenden Personen: 2	
Schmidt-Rhaesa, Andreas	Universität Hamburg Centrum für Naturkunde Abteilung Wirbellose Tiere I, Hamburg
Ohl, Michael	Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN), Berlin
203-02 Evolution, Anthropologie Anzahl der zu wählenden Personen: 2	
Reinhold, Klaus	Universität Bielefeld Fakultät für Biologie Abteilung Evolutionsbiologie, Bielefeld
Uhl, Gabriele	Universität Greifswald Fachrichtung Biologie Zoologisches Institut und Museum, Greifswald

203-03 Ökologie und Biodiversität der Tiere & Ökosysteme, Organismische Interaktionen Anzahl der zu wählenden Personen: 3	
Rödel, Mark-Oliver	Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN), Berlin
Fischer, Klaus	Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz Institut für Integrierte Naturwissenschaften Abteilung Biologie, Koblenz
Steffan-Dewenter, Ingolf	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Biozentrum Lehrstuhl für Tierökologie u Tropenbiologie (Zoologie III), Würzburg
203-04 Biologie des Verhaltens und der Sinne Anzahl der zu wählenden Personen: 2	
Schneider, Jutta M.	Universität Hamburg Fachbereich Biologie Institut für Zoologie Abteilung Verhaltensbiologie, Hamburg
Gerlach, Gabriele	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Institut für Biologie und Umweltwissenschaften (IBU) Arbeitsgruppe Biodiversität und Evolution der Tiere, Oldenburg
203-05 Biochemie und Physiologie der Tiere Anzahl der zu wählenden Personen: 2	
Roeder, Thomas	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Zoologisches Institut Arbeitsgruppe Zoophysiologie, Kiel
Merzendorfer, Hans	Universität Siegen Fakultät IV Institut für Biologie Abteilung Molekularbiologie, Siegen
203-06 Evolutionäre Zell- u. Entwicklungsbiologie der Tiere Anzahl der zu wählenden Personen: 2	
Bucher, Gregor	Georg-August-Universität Göttingen Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie und Anthropologie Abteilung Entwicklungsbiologie, Göttingen
Paululat, Achim	Universität Osnabrück FB Biologie / Chemie Arbeitsgruppe Zoologie-Entwicklungsbiologie, Osnabrück

206-04: Kognitive, systemische und Verhaltensneurobiologie Anzahl der zu wählenden Personen: 4	
Förster, Charlotte	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Biozentrum Lehrstuhl für Neurobiologie und Genetik, Würzburg
Bremmer, Frank	Philipps-Universität Marburg Fachbereich Physik Arbeitsgruppe Neurophysik, Marburg
Benda, Jan	Eberhard Karls Universität Tübingen Fachbereich Biologie Institut für Neurobiologie, Tübingen
Bartos, Marlene	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Physiologisches Institut Lehrstuhl für Physiologie I, Freiburg

213-02 Atmosphären-, Meeres- und Klimaforschung, Physik, Chemie und Biologie des Meeres Anzahl der zu wählenden Personen: 3	
Voß, Maren	Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) Rostock
Oschlies, Andreas	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
Dittmar, Thorsten	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Fakultät V - Mathematik und Naturwissenschaften Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM)Oldenburg

Weitere Mitteilungen

Newsletter des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) zum Nagoya-Protokoll - 02/2019

Die Ausgabe 02/2019 des BfN-Newsletters zum Nagoya-Protokoll ist Ende September erschienen. Ziel des Newsletters ist es, allgemeinverständlich und in Kürze über aktuelle Entwicklungen bei der Umsetzung des Nagoya-Protokolls auf internationaler, europäischer sowie nationaler Ebene zu informieren.Anmeldung zum Newsletter und weiterführende Informationen unter:
https://www.bfn.de/themen/nagoya-protokoll-nutzung-genetischer-ressourcen/aktuelles.html

Bei Rückfragen zum Nagoya-Protokoll und dessen Umsetzung in der EU und in Deutschland, ist es möglich, sich direkt an die zuständigen Sachbearbeiter beim Bundesamt für Naturschutz zu wenden. Email: Nagoya-CNA@bfn.de

AnimalDiversity Web (ADW)

AnimalDiversity Web (ADW) ist eine Online-Datenbank zur Biologie, Naturgeschichte, Verbreitung, Klassifikation und zum Schutz von Tieren, an der University of Michigan. AnimalDiversity Web bietet tausende Einträge zu Tierarten; sie enthalten in der Regel Text, Bilder bzw. Filme über lebende Exemplare oder Sammlungsobjekte, und/oder Tonaufnahmen. http://animaldiversity.ummz.umich.edu/

GRSciColl: The Global Registry of Scientific Collections

GRSciColl ist eine neues Projekt, Daten zu Institutionen, Sammlungen und assoziierten Mitarbeitern aus allen wissenschaftlichen Disziplinen zu erfassen, einschließlich Geo- und Weltraumwissenschaften, Anthropologie, Archäologie, Biologie und Biomedizin sowie angewandte Bereiche wie Landwirtschaft, Veterinärmedizin und Technologie. GRSciColl dient auch als Register für „Institution Codes“ und „Collection Codes“ - Elemente, die im „Darwin Core-Datenstandard“ verwendet werden, der in der Biodiversitäts-Informatik-Community verwendet wird. Dadurch können Veröffentlichungen und Datenbanken eindeutig auf Sammlungen und deren Inhalt verweisen.

Die Hauptziele von GRSciColl sind die - Verbesserung des Zugangs zu Informationen über die von ihnen verwalteten wissenschaftlichen Sammlungen und die Erleichterung des Zugangs zu den Mitarbeitern, die sie verwalten. - Verbesserung der Interoperabilität zwischen Datenbanken durch Bereitstellung eindeutiger Codes und maschinenlesbarer Kennungen für Institute und Sammlungen,
https://www.gbif.org/grscicoll

Niko Tinbergen Award

Die Ethologische Gesellschaft verleiht alle zwei Jahre den Niko Tinbergen Preis für herausragende Post-docs im Bereich der Verhaltensbologie und ähnlichen Forschungsgebieten. Der Preis beinhaltet

- eine Urkunde mit dem Namen des/der Preisträgers/in. Die Urkunde wird vom Präsidenten der Gesellschaft unterzeichnet;
- einen Scheck über 1500€, der vom Wissenschaftsjournal *Ethology* (Wiley) gesponsert wird und mit der Einladung einhergeht ein Sonderheft der Zeitschrift zum Forschungsfeld des Preisträgers herauszugeben;
- Einladungen für Preisträger ihre Forschung als Hauptredner beim ECBB vorzustellen und eine Übersicht ihrer Arbeit in *EthoNews* zu veröffentlichen.
- Einladungen für Preisträger einen Reviewartikel für *Ethology* (Wiley) zu schreiben oder ein Sonderband in *Ethology* zu organisieren.

Kandidaten jedweden Geschlechts sollten seit mindestens zwei Jahren Mitglied der Ethologischen Gesellschaft sein. Es werden ausschließlich Kandidaten berücksichtigt, deren Dissertation nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt (abzüglich Erziehungsurlaub). Wichtige wissenschatliche Veröffentlichungen müssen in Englisch geschrieben und in begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht sein. Im Falle geteilter Autorenschaften müssen die spezifischen Beiträge der Kandidaten zur jeweiligen Publikation im Nominierungsschreiben geschildert werden.
Jedes Mitglied der Ethologischen Gesellschaft ist berechtigt Kandidaten zu nominieren. Eine Nominierung bedarf einer kurzen Zusammenfassung der wissenschaftlichen Leistungen des Kandidaten, sowie eines Lebenslaufes und einer Auflistung der Veröffentlichungen. Nominierungen sind in Form einer PDF-Datei an den Geschäftsführer der Ethologischen Gesellschaft zu senden. Das Bewertungs-Kommittee besteht aus dem erweiterten Vorstand der Ethologischen Gesellschaft, andere Mitglieder der Gesellschaft können zum Kommittee hinzugezogen werden. Falls weniger als zwei Kandidaten in einer Runde nominiert werden, kann die Nominierungsfrist verlängert werden. Bei weniger als zwei Nominierungen wird der Preis nicht vergeben.
Die Nominierungsfrist für den nächsten Preis liegt beim **31. Dezember 2019**.
https://www.etho-ges.de/wordpress/de/awards/

Call: Deutscher Studienpreis 2020 der Körber Stiftung

Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Neben der fachwissenschaftlichen Exzellenz zählt vor allem die spezifische gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsbeiträge: Die jungen Wissenschaftler werden dazu ermutigt, den gesellschaftlichen Wert der eigenen Forschungsleistung herauszuheben und sich einer öffentlichen Debatte darüber zu stellen.
Bewerbungsschluss: 1. März 2020:
https://www.koerber-stiftung.de/deutscher-studienpreis

Publikationen der DZG

FRONTIERS IN ZOOLOGY

http://www.frontiersinzoology.com/articles/

Der aktuelle Impact Factor von "Frontiers in Zoology“ liegt bei 2.982, der 2-year Impact Factor bei 3.627 und der 5-year Impact Factor bei 3.782

Die Artikel, die seit dem letzten Rundschreiben dazu gekommen sind, finden Sie hier:

Non-invasive quantification of cardiac stroke volume in the edible crab *Cancer pagurus*
Brachyuran crabs can effectively modulate cardiac stroke volume independently of heart rate in response to abiotic drivers. Non-invasive techniques can help to improve the understanding of cardiac performance ...
Authors: Bastian Maus, Sebastian Gutsfeld, Hans-Otto Pörtner and Christian Bock
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:46

Characteristics of tiger moth (Erebidae: Arctiinae) anti-bat sounds can be predicted from tymbal morphology
Acoustic signals are used by many animals to transmit information. Variation in the acoustic characteristics of these signals often covaries with morphology and can relay information about an individual's fitn...
Authors: Nicolas J. Dowdy and William E. Conner
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:45

The evolution of a bat population with white-nose syndrome (WNS) reveals a shift from an epizootic to an enzootic phase
White-nose Syndrome (WNS) is a mycosis caused by a cutaneous infection with the fungus *Pseudogymnoascus destructans* (*Pd*). It produces hibernation mortality rates of 75–98% in 4 bats: *Myotis lucifugus*, *M. septentr...*
Authors: Craig L. Frank, April D. Davis and Carl Herzog

Assesment and interpretation of negative forelimb allometry in the evolution of non-avian Theropoda
The origin of birds is marked by a significant decrease in body size along with an increase in relative forelimb size. However, before the evolution of flight, both traits may have already been related: It has...
Authors: José A. Palma Liberona, Sergio Soto-Acuña, Marco A. Mendez and Alexander O. Vargas
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:44

Social isolation improves the performance of rodents in a novel cognitive flexibility task
Social isolation, i.e., the deprivation of social contact, is a highly stressful circumstance that affects behavioral and functional brain development in social animals. Cognitive flexibility, one of the essen...
Authors: Xin-Yuan Fei, Sha Liu, Yan-Hong Sun and Liang Cheng
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:43

Characterizing the composition, metabolism and physiological functions of the fatty liver in *Rana omeimontis* tadpoles
Fat storage is required for the life cycle of many organisms. The primary fat depot for most vertebrates is white adipose tissue. However, in primitive vertebrates (e.g., agnathan group and elasmobranchs), the...
Authors: Wei Zhu, Meihua Zhang, Liming Chang, Wenbo Zhu, Cheng Li, Feng Xie, Huan Zhang, Tian Zhao and Jianping Jiang
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:42

Individual variation of the masticatory system dominates 3D skull shape in the herbivory-adapted marsupial wombats
Within-species skull shape variation of marsupial mammals is widely considered low and strongly size-dependent (allometric), possibly due to developmental constraints arising from the altricial birth of marsup...
Authors: Vera Weisbecker, Thomas Guillerme, Cruise Speck, Emma Sherratt, Hyab Mehari Abraha, Alana C. Sharp, Claire E. Terhune, Simon Collins, Stephen Johnston and Olga Panagiotopoulou
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:41

The innervation of the male copulatory organ of spiders (Araneae) – a comparative analysis
Nervous tissue is an inherent component of the many specialized genital structures for transferring sperm directly into the female's body. However, the male copulatory organ of spiders was considered a puzzlin...
Authors: Tim M. Dederichs, Carsten H. G. Müller, Lenka Sentenská, Elisabeth Lipke, Gabriele Uhl and Peter Michalik
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:39

Persistence of multiple patterns and intraspecific polymorphism in multi-species Müllerian communities of net-winged beetles
In contrast to traditional models of purifying selection and a single aposematic signal in Müllerian complexes, some communities of unprofitable prey contain members with multiple aposematic patterns. Processe...
Authors: Matej Bocek, Dominik Kusy, Michal Motyka and Ladislav Bocak
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:38

Gene expression vs. sequence divergence: comparative transcriptome sequencing among natural *Rhinolophus ferrumequinum* populations with different acoustic phenotypes
Although the sensory drive hypothesis can explain the geographic variation in echolocation frequencies of some bat species, the molecular mechanisms underlying this phenomenon are still unclear. The three line...
Authors: Hanbo Zhao, Hui Wang, Tong Liu, Sen Liu, Longru Jin, Xiaobin Huang, Wentao Dai, Keping Sun and Jiang Feng
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:37

Combining morphological and genomic evidence to resolve species diversity and study speciation processes of the *Pallenopsis patagonica* (Pycnogonida) species complex
Pallenopsis patagonica (Hoek, 1881) is a morphologically and genetically variable sea spider species whose taxonomic classification is challenging. Currently, it is considered as a species complex including sever...
Authors: Jana S. Dömel, Till-Hendrik Macher, Lars Dietz, Sabrina Duncan, Christoph Mayer, Andrey Rozenberg, Katherine Wolcott, Florian Leese and Roland R. Melzer
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:36

Evolutionary transformation of mouthparts from particle-feeding to piercing carnivory in Viper copepods: Review and 3D analyses of a key innovation using advanced imaging techniques
Novel feeding adaptations often facilitate adaptive radiation and diversification. But the evolutionary origins of such feeding adaptations can be puzzling if they require concordant change in multiple compone...
Authors: Tomonari Kaji, Chihong Song, Kazuyoshi Murata, Shigenori Nonaka, Kota Ogawa, Yusuke Kondo, Susumu Ohtsuka and A. Richard Palmer
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:35

Artificial selection for male winners in the Siamese fighting fish *Betta splendens* correlates with high female aggression
In Southeast Asia, males of the Siamese fighting fish *Betta splendens* have been selected across centuries for paired-staged fights. During the selection process, matched for size males fight in a small tank until...
Authors: A. Ramos and D. Gonçalves
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:34

Morphology of the nervous system of monogonont rotifer *Epiphanes senta* with a focus on sexual dimorphism between feeding females and dwarf males
Monogononta is a large clade of rotifers comprised of diverse morphological forms found in a wide range of ecological habitats. Most monogonont species display cyclical parthenogenesis, where generations of as...
Authors: Ludwik Gąsiorowski, Anlaug Furu and Andreas Hejnol
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:33

Cryptic diversity in smooth-shelled mussels on Southern Ocean islands: connectivity, hybridisation and a marine invasion
Large numbers of endemic species inhabit subantarctic continental coasts and islands that are characterised by highly variable environmental conditions. Southern hemisphere populations of taxa that are morphol...
Authors: Małgorzata Zbawicka, Jonathan P. A. Gardner and Roman Wenne
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:32

Landscape homogenization due to agricultural intensification disrupts the relationship between reproductive success and main prey abundance in an avian predator
Selecting high-quality habitat and the optimal time to reproduce can increase individual fitness and is a strong evolutionary factor shaping animal populations. However, few studies have investigated the inter...
Authors: Petra Sumasgutner, Julien Terraube, Aurélie Coulon, Alexandre Villers, Nayden Chakarov, Luise Kruckenhauser and Erkki Korpimäki
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:31

The "amphi"-brains of amphipods: new insights from the neuroanatomy of *Parhyale hawaiensis* (Dana, 1853)
Over the last years, the amphipod crustacean *Parhyale hawaiensis* has developed into an attractive marine animal model for evolutionary developmental studies that offers several advantages over existing experiment...
Authors: Christin Wittfoth, Steffen Harzsch, Carsten Wolff and Andy Sombke
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:30

Small-scale phenotypic differentiation along complex stream gradients in a non-native amphipod
Selective landscapes in rivers are made up by an array of selective forces that vary from source to downstream regions or between seasons, and local/temporal variation in fitness maxima can result in gradual s...
Authors: Jonas Jourdan, Kathrin Piro, Alexander Weigand and Martin Plath
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:29

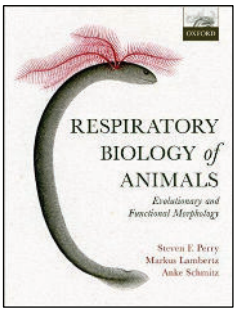
A nemertean excitatory peptide/CCHamide regulates ciliary swimming in the larvae of *Lineus longissimus*
The trochozoan excitatory peptide (EP) and its ortholog, the arthropod CCHamide, are neuropeptides that are only investigated in very few animal species. Previous studies on different trochozoan species focuse...
Authors: Daniel Thiel, Philipp Bauknecht, Gáspár Jékely and Andreas Hejnol
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:28

Goats distinguish between positive and negative emotion-linked vocalisations
Evidence from humans suggests that the expression of emotions can regulate social interactions and promote coordination within a group. Despite its evolutionary importance, social communication of emotions in ...
Authors: Luigi Baciadonna, Elodie F. Briefer, Livio Favaro and Alan G. McElligott
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:25

Repeatability of signalling traits in the avian dawn chorus
Birdsong, a key model in animal communication studies, has been the focus of intensive research. Song traits are commonly considered to reflect differences in individual or territory quality. Yet, few studies ...
Authors: Marc Naguib, Joris Diehl, Kees van Oers and Lysanne Snijders
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:27

Among-population divergence in personality is linked to altitude in plateau pikas (*Ochotona curzoniae*)
Animals inhabiting high altitudes consistently show slow life-histories. The pace-of-life syndrome (POLS) hypothesis posits behavioural, physiological and/or morphological traits that mediate the trade-off bet...
Authors: Jiapeng Qu, Denis Réale, Quinn E. Fletcher and Yanming Zhang
Citation: *Frontiers in Zoology* 2019 16:26

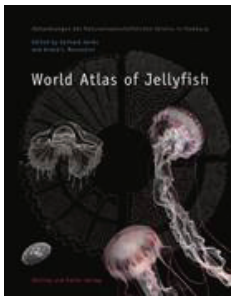
Buchneuerscheinungen von DZG-Mitgliedern



Steven F. Perry, Markus Lambertz, Anke Schmitz (2019): Respiratory Biology of Animals - Evolutionary and Functional Morphology. – Oxford University Press, Oxford, UK. xvii + 230 pp.

ISBN (Hardcover) 9780199238460
ISBN (Softcover) 9780199238477

Link zur Publikation
https://global.oup.com/academic/product/respiratory-biology-of-animals-9780199238460?cc=de&lang=en&



World Atlas ofJellyfish, 2019

Hrsg. von Gerhard Jarms und André C. Morandini in Zusammenarbeit mit **Andreas Schmidt-Rhaesa**, Olav Giere und Ilka Straehler-Pohl.

Sonderband der Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg

ISBN 978-3-86218-082-0

https://www.amazon.de/Jellyfish-Abhandlungen-Naturwissenschaftlichen-Vereins-Hamburg/dp/3862180824
https://www.zeit.de/wissen/2019-11/quallen-world-atlas-of-jellyfish-medusen-meere-bildband

Mitteilungsheft der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

ZOOLOGIE 2019 - Mitteilungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft

herausgegeben von Prof. Alexander Steinbrecht
(ISSN 1617-1977 Basilisken-Presse Rangsdorf)

Das Heft ist online verfügbar:
Zoologie 2019: (download als .pdf, ca. 22 MB, 98 S)

Jahresberichte unter diesem Namen sind seit 1998 erschienen. Seit dem Jahr 2006 steht der Inhalt des Heftes elektronisch als .pdf zur Verfügung. Diese Ausgaben sind mit Inhaltsverzeichnis im Online Archiv verfügbar:
https://www.dzg-ev.de/publikationen/mitteilungen/zoologie-ausgaben/
https://www.dzg-ev.de/publikationen/mitteilungen/zoologie-inhaltsverzeichnis/
Mitglieder der DZG erhalten ein Heft der aktuellen Ausgabe auf Wunsch zugesandt, Druckversionen müssen jedoch vorbestellt werden. Zusätzliche Druckexemplare sind kostenpflichtig und müssen ebenfalls vorbestellt werden. Bestellung und aktueller Preis auf Anfrage über die Geschäftsstelle der DZG.

Aus der Geschäftsstelle

Mitglieds – Beitragssätze

80 € Normalsatz

reduzierte Beitragssätze

15 € (Studenten / Mitglieder o. festes Einkommen)
25 € (Promotionsstudenten)
30 € (Rentner, Pensionäre & Emeritierte)

In 2018 wurde der Beitragssatz erhöht. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag bzw. Überweisungen auf die geänderten Beträge an.

Wenn Sie reduzierte Beiträge in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Antrag an die Geschäftsstelle.

Mitgliederverwaltung

Wir bitten Sie erneut: Teilen Sie uns die Änderungen Ihrer Bankverbindung und Adresse möglichst zeitnah mit, um die Datenbank aktuell halten zu können und Rückläufer zu vermeiden. Rücklastschriften sind inzwischen sehr teuer, jede kostet bis zu 12 € Bankgebühren, die wir Ihnen dann in Rechnung stellen müssen, dazu kommt die zeitintensive Recherche nach den aktuellen Kontaktdaten.

E-Mail-Verteiler & Stellenbörse

Mit dem E-Mail-Verteiler der DZG sind ca. 1400 zoologisch interessierte Personen zu erreichen. DZG-Mitglieder können die Möglichkeit nutzen, aktuelle Mitteilungen kursieren zu lassen. Service für DZG-Mitglieder ist auch die unmittelbare Benachrichtigung per E-Mail. Ca. 600 weitere Personen, die sich in den externen E-Mail Verteiler für Stellenanzeigen eingetragen haben, erhalten Anzeigen nur wöchentlich. https://www.dzg-ev.de/stellenboerse/.

Anträge für Zuschüsse zu Fortbildungsveranstaltungen

Die DZG fördert Veranstaltungen der Fachgruppen mit bis zu 1000 €. Anträge sollten frühzeitig gestellt werden, da die jährlichen Fördermittel begrenzt sind. Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Homepage:
https://www.dzg-ev.de/veranstaltungen/bezuschusste-veranstaltungen/antrag-auf-zuschuss/

Wie immer freuen wir uns über Ihre Anregungen. Beiträge sind jederzeit willkommen und zu senden an die

Geschäftsstelle der
Deutschen Zoologischen Gesellschaft (DZG) e.V.
Corneliusstr. 12
D-80469 München
Tel.: +49 (0) 89 54806960
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre
Sabine Gießler (*sg*) - Geschäftsstelle

Verstorbene

Die DZG gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder
Eine Übersicht aus dem Jahr 2019 finden Sie im Protokoll der Mitgliederversammlung.
Seitdem haben wir keine weiteren Meldungen erhalten.

Neumitglieder

In 2019 hat die DZG 66 Mitglieder dazu gewonnen. An dieser Stelle begrüßen wir alle „Neuen“, die seit dem letzten Rundschreiben aufgenommen wurden: Aus Datenschutzgründen werden die Namen an dieser Stelle nicht mehr genannt.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie uns bei Änderung der E-Mail und Postadresse Ihre neuen Daten zeitnah mit. Online Recherchen zu Post- und E-Mail Rückläufern sind extrem zeitintensiv. Diese Zeit würden wir viel lieber in die Aktualisierung der Homepage investieren.

Impressum

Flyer - Anlage zum 160. Rundschreiben

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart / Hirzel Verlag

Deutsche Zoologische Gesellschaft e. V.

Geschäftsstelle
Corneliusstr. 12 ● 80469 München ● Germany
Tel +49 89 54806960 ● Fax +49 89 26024574
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de
https://www.dzg-ev.de/
VR 204691, Amtsgericht München

Druck: Forstner e.K | Inh. Martin Schnupfhagn | Nunzenrieder Straße 9 | 92526 Oberviechtach

Antrag auf Mitgliedschaft

An die Geschäftsstelle der DZG

Corneliusstr. 12

D-80469 München

Ich beantrage, als Mitglied in die Deutschen Zoologischen Gesellschaft (DZG) aufgenommen zu werden.
Beitragssätze gültig ab 2018

[ ]	Normalsatz		80.- € / Jahr
[ ]	reduziert	a) Rentner, Pensionäre, Emeritierte #	30.- € / Jahr
[ ]		b) Promotionsstudent (vorauss. Abschluss der Prom.:)	25.- € / Jahr
[ ]		c) Student * / Mitglied o. festes Einkommen #	15.- € / Jahr
[ ]		bitte ankreuzen, wenn Sie auch Mitglied beim Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO) sind	

* für 2 Jahre, danach erlischt die Mitgliedschaft, bitte Kopie des Studentenausweises mitschicken
\# auf Antrag

Name, Vorname, Titel:

Adresse, Telefon (vorzugsweise Institut) :

E-Mail:

Telefon:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte beachten Sie, dass ein "berufsbefähigendes akademisches Abschlussexamen" Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der DZG ist (Ausnahme studentische Mitgliedschaft). Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag inklusive der Unterschriften zweier Mitglieder der DZG als Bürgen und gegebenenfalls der Erlaubnis zum Einzug von Lastschriften an die Geschäftsstelle der DZG. Die Mitgliedschaft verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht zum Jahresende gekündigt wird.

Geb.-Datum: _____
(Antragsteller/in)

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich meine Beitragsrechnung als verschlüsselte .pdf Datei per E-Mail erhalte

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail Adresse in den E-Mail Verteiler der DZG aufgenommen wird

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten ins Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden

ggf. Fachgruppe, der Sie sich anschließen möchten:

❑ Entwicklungsbiologie
❑ Evolutionsbiologie
❑ Morphologie
❑ Neurobiologie
❑ Ökologie
❑ Physiologie
❑ Verhaltensbiologie
❑ Zoologische Systematik

DZG e.V., Corneliusstr. 12, 80469 München
Gläubiger-Identifikationsnummer DE62ZZZ00000030378
Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

[ ] **SEPA-Lastschriftmandat**
Ich ermächtige die DZG widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag wiederkehrend in der jeweils fälligen Höhe zu den festgesetzten Fälligkeiten von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DZG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Vorname und Name (Kontoinhaber)

_____
Privatadresse

_____ _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _
Kreditinstitut (Name und BIC)

D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _
IBAN

_____
Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers

Veranstaltungen der DZG

Erste Ankündigungen für 2020

Datum	Veranstaltung	Bezeichnung	Organisation	Ort	Kontakt
27. — 29.02. 2020	Workshop	„Young Researcher Meeting Morphology“	FG Morphologie	Wien	Andy Somke
28.02. - 01.03. 2020	Workshop	„Phylogenomische Rekonstruktionsmethoden“	FG Systematik, Biogeographie & Diversität	Freiburg	Sabrina Simon Manuela Sann
07. — 08.09. 2020	Graduiertentreffen	„Artbildung“	FG Systematik, Biogeographie & Diversität	Würzburg	Sabrina Simon Manuela Sann
07. — 08.09. 2020	Satellitensymposium	„Insect timing“	Fachgruppen der DZG	Würzburg	Christian Wegener Thomas Hovestadt
08. — 11.09. 2020	Tagung	113. Jahrestagung der DZG	Universität Würzburg	Würzburg	Irina Wenzel
28. — 30.09. 2020	Graduiertentreffen	„Genetics of adaptation: from single loci to polygenic traits“	FG Evolutionsbiologie	Wien	Neda Barghi

Letzte Meldung

LifeSciences Kalender 2020 - vom Moosbaumverlag

Der mit 50x70 cm große und extrem hochwertig gedruckte Kunstkalender ist für DZG-Mitglieder zum Sonderpreis von 43,50 (Einzelexemplar) bzw. 39,95 EUR (ab 2 Stück) erhältlich. Zusammen mit dem elektronischen Versand des Rundschreibens erhalten DZG-Mitglieder einen dzg220- Link zur Bestellseite.

Info zum Normalpreis unter: http://lifesciences-calendar.com